



## INFORMATIONEN ZUR FORSCHUNGSFÖRDERUNG



### | INHALTSVERZEICHNIS |

[Deutsche Forschungsgemeinschaft](#)

[Förderungen des Bundes](#)

[VolkswagenStiftung](#)

[Weitere Stiftungen | Sonstige Förderinstitutionen](#)

[Internationale Förderungen](#)

[Förderungen des Landes Niedersachsen](#)

[Preise und Wettbewerbe](#)

[Interne Veranstaltungen und Informationen](#)

[Externe Veranstaltungen und Informationen](#)

[Interne Informationen](#)

[Referat Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer | Science Shop Vechta/Cloppenburg | Impressum](#)

## DFG: Fachkollegienwahl 2023 – Endgültiges Wahlergebnis

Das endgültige Wahlergebnis des Fachkollegienwahl 2023 steht fest. Sie finden es ab sofort auf dem DFG- Wahlportal. Inhaltlich hat sich gegenüber dem im November 2023 bekannt gegebenen vorläufigen Wahlergebnis nichts geändert.

Die Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses hat diesmal auf Grund der während der Wahlfrist aufgetauchten Anzeigefehler im Onlinewahlssystem etwas länger als üblich gedauert, da die DFG diese Vorkommnisse zunächst auch extern unabhängig überprüfen lassen. Nähere Informationen finden Sie unter „Weitere Informationen“.

Die Wahlbeteiligung lag insgesamt bei 36,5 %. Die Wahlbeteiligung an der Universität Vechta betrug 23,13 %.

### Weitere Informationen

<https://www.dfg.de/de/dfg-profil/gremien/fachkollegien/fk-wahl2023>

<https://www.dfg.de/de/service/presse/pressemitteilungen/2024/pressemitteilung-nr-06>

## DFG/NRF: German-Korean Funding Programme for Joint Workshops and Research Visits

The Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) and the National Research Foundation of Korea (NRF) are pleased to announce a call for proposals for Korean-German joint workshops and research visits. Proposals must be submitted not later than **17 April 2024**.

This initiative aims to bring together relevant and competitive researchers from Germany and South Korea to establish collaborative scientific relationships and prepare joint projects. Funding is available for the following collaborative measures:

- exploratory workshops;
- research visits (max. three months).

Both components can be combined if they are in close temporal relation and if this promotes the particularly effective preparation of a joint project. All individual collaborative measures must be carried out within a maximum period of 12 months.

Researchers in early career phases holding a doctoral degree are strongly encouraged to participate in the above-mentioned activities.

Each national funding organisation will cover the costs for travel and accommodation of the researchers based in the respective country. Organisational costs for workshops and for workshop participants from third countries are covered by the funding organisation of the host country. Funding is only available for projects that involve a convincing collaboration between German and Korean partners and for which the anticipated research benefit is clearly outlined.

### Weitere Informationen

<https://www.dfg.de/de/aktuelles/neuigkeiten-themen/info-wissenschaft/2024/ifr-24-15>

**Bewerbungsschluss: 17. April 2024**

### **BMBF: Thematische, personelle und internationale Erweiterung der Wissenschafts- und Hochschulforschung (WiHo)**

#### **Übersicht der zu fördernden Module**

Der Förderaufruf adressiert die Module A, B und C der Rahmenbekanntmachung. In Modul A sollen neue Forschungsthemen erschlossen und damit die WiHo-Forschung breiter ausgerichtet werden. Dies soll einerseits über eine inhaltliche Erweiterung über die Grenzen des Forschungsfelds hinweg geschehen. Andererseits sollen auch Personen aus angrenzenden Forschungsfeldern motiviert werden, WiHo-Themen aus ihrer fachlichen Perspektive zu adressieren. In Modul B sollen international ausgerichtete Forschungsprojekte gefördert werden, die die internationale Anschlussfähigkeit der nationalen WiHo-Forschung stärken. Dies kann etwa geschehen, indem international vergleichende Studien oder vorbereitende Aktivitäten für solche Vorhaben durchgeführt werden. Mit Modul C werden empirisch orientierte Forschungsaktivitäten zu hochschul- und wissenschaftspolitischen Themen mit aktuellem und handlungsbezogenem Wissensbedarf bei Wissenschaftspolitik und/oder -management adressiert.

#### **Forschungsdiesiderate und thematische sowie personelle Erweiterung der WiHo (Modul A)**

Die im Förderschwerpunkt WiHo des BMBF regelmäßig veröffentlichten thematisch fokussierten Förderungen („Förderlinien“) werden mit diesem Modul um ein themenoffenes Förderangebot aus dem WiHo-Bereich ergänzt. Dieses richtet sich vornehmlich an Einrichtungen und Personen, die über keine für (An-)Forschungen zu WiHo-Themen einsetzbaren institutionellen Finanzmittel verfügen. Die Förderung in diesem Modul soll dazu beitragen, dass bisher nicht im Fokus stehende Themen und Fragestellungen zum Wissenschafts- und Hochschulsystem als solche identifiziert, aufgegriffen und für die WiHo-Forschung erschlossen werden. Personen aus angrenzenden Disziplinen sollen motiviert werden, Übertragbarkeitspotenziale aufbauend auf ihrer bisher entwickelten Expertise zu untersuchen.

Projektvorschläge zu diesem Modul können auch explorativ angelegt sein, zum Beispiel im Fall von Forschungsansätzen mit besonders hohem experimentellen Charakter und/oder Erfolgsrisiko. Aufgrund der Verschiedenheit der möglichen Forschungsprojekte variiert die Förderdauer daher zwischen 12 und in der Regel 36 Monaten.

#### **International ausgerichtete Forschungsprojekte (Modul B)**

Eine gute internationale Integration stärkt grundsätzlich die Qualität jeder Forschungscommunity. Dies gilt auch für die WiHo-Forschung und den primär an sie gerichteten Anspruch, die nationale Ausgestaltung von Forschung, Lehre und Wissenschaftsmanagement forschend in den Blick zu nehmen und ggfs. Impulse für „passgenauere“ Weiterentwicklungen zu generieren. In diesem Modul sollen Forschungsvorhaben gefördert werden, die die internationale Anschlussfähigkeit der nationalen WiHo-Forschung fördern, beispielsweise indem sie international vergleichende Studien oder vorbereitende Aktivitäten für solche Vorhaben durchführen. Ferner soll im Rahmen der Förderung die Beteiligung deutscher Forscherinnen und Forscher an internationalen Konsortien oder die Beteiligung ausländischer Forscherinnen und Forscher an WiHo-Forschungsprojektverbänden ermöglicht werden. Die Förderdauer beträgt zwischen 12 und in der Regel 36 Monaten.

Förderinteressierte, die Projektvorschläge in diesem Modul einreichen, sollten auf dem Gebiet der Wissenschafts- und Hochschulforschung beziehungsweise eines Fachgebiets mit hoher Relevanz für die WiHo ausgewiesen sein.

Hinweis: Zur Förderung ausländischer Projektbeteiligter ist vorher zur Klärung der Förderfähigkeit mit dem Projektträger Kontakt aufzunehmen. Hier sind gegebenenfalls einzelfallbezogene Lösungen unter Einschluss der EU-Fördermöglichkeiten zu finden.

#### **Aktueller wissenschaftspolitischer Informationsbedarf: Anwendung des Kapazitätsrechts (Modul C)**

Projektvorschläge in diesem Modul sollen vor dem Hintergrund aktuellen wissenschaftspolitischen Informationsbedarfs zum Kapazitätsrecht die Umsetzung des Bandbreitenmodells im Ländervergleich adressieren. Konkret interessieren Untersuchungen der Spielräume des sogenannten Bandbreitenmodells, insbesondere vergleichende Analyse der Bestimmungen der Länder zum Bandbreitenmodell als Kapazitätsberechnungsmodell und der Ausnutzung der Bandbreiten durch die Hochschulen anhand beispielhafter Studiengänge sowie Auswirkungen des Bandbreitenmodells auf die Finanzierung dieser Studiengänge. Projektvorschläge zu diesem Themenbereich sollten eine Laufzeit von höchstens 12 Monaten vorsehen.

Im Rahmen dieser Maßnahme werden Einzel- und Verbundprojekte gefördert.

#### **Weitere Informationen**

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/02/2024-02-09-Foerderung-WiHo.html?view=renderNewsletterHtml>

**Bewerbungsschluss: 05. April 2024**

## **UBA: EU-Strukturförderung als Instrument zur Förderung der sozial-ökologischen Transformation**

Die europäische Strukturpolitik hat das Ziel zum wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt durch Ausgleichsbemühungen zwischen Ländern und Regionen in der Europäischen Union beizutragen. Fast ein Drittel des EU-Haushaltes (392 Mrd. €, zweitgrößter Ausgabenbereich) werden im aktuellen europäischen Mehrjährigen Finanzrahmen (MFR) von 2021 - 2027 der Kohäsionspolitik zugeteilt. In der laufenden Förderperiode ist die europäische Strukturförderung wichtiges Instrument zur Umsetzung des Europäischen Green Deals, so dass Umwelt- und Klimabelange verstärkt gefördert und berücksichtigt werden.

Das Vorhaben soll Anstöße geben, Ideen entwickeln und Vorschläge machen für die Fortentwicklung der EU-Strukturförderung, damit diese als wirksamer und effizienter Hebel für die sozial-ökologische Transformation in den europäischen Regionen dienen kann. Das Vorhaben soll den Prozess der Vorbereitung der neuen Förderperiode ab 2028 und der Ausgestaltung des Förderrahmens proaktiv durch fachliche Analysen und Entwicklung von Lösungsansätzen unterstützend begleiten.

### Weitere Informationen

<https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?1&id=605553>

**Bewerbungsschluss: 10. April 2024**

## **BMAS: Win-Win – Durch Kooperation zur Integration (ESF Plus-Programm)**

Das ESF Plus-Programm *Win-Win* zielt darauf ab, die soziale Integration insbesondere von jungen Männern mit Migrationshintergrund und nichterwerbstätigen jungen Männern im erwerbsfähigen Alter von 18 bis 35 Jahren zu verbessern. Die Zielgruppe umfasst auch männliche neuzugewanderte EU-Bürger, Angehörige von Minderheiten und Drittstaatsangehörige. Bei der Zielgruppe handelt es sich häufig um besonders benachteiligte Personen, die von den Agenturen für Arbeit oder Jobcentern vor Ort nicht (mehr) erreicht und betreut werden können oder die eine Kooperation mit den Agenturen für Arbeit oder Jobcentern verweigern oder diese ablehnen.

Zur Zielerreichung sollen im Rahmen von *Win-Win* neue Kooperations- /Projektverbünde bestehend aus Kommune, der Arbeitsverwaltung, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Unternehmen gefördert werden, die gemeinsam für die Zielgruppe sozial-innovative Lösungsansätze und Maßnahmen zur Verbesserung des Zugangs und der Heranführung an den Arbeitsmarkt (weiter-)entwickeln, erproben und auf andere Kommunen übertragen. Sie ergänzen und flankieren bestehende Beratungs- und Unterstützungsangebote vor Ort. Durch die Einbindung der Projekte in die kommunale Integrationsstrategie vor Ort und die Verstetigung der Projekte in kommunalen Strukturen soll die Handlungsfähigkeit der betroffenen Menschen gestärkt und damit der Gesellschaft dauerhaft zugutekommen.

### Weitere Informationen

<https://www.esf.de/portal/DE/ESF-Plus-2021-2027/Foerderprogramme/bmas/win-win.html>

**Bewerbungsschluss: 12. April 2024**

## **BMWK: EXIST – Leuchtturmwettbewerb Startup Facotories**

Die Bundesregierung will die bisherige Fördermaßnahme EXIST-Potentiale im Rahmen der Start-up-Strategie der Bundesregierung um einen „Leuchtturmwettbewerb Startup Factories“ ergänzen, um die Anzahl und die Qualität wissenschaftlicher Ausgründungen signifikant zu steigern.

Es sollen überregionale und international sichtbarere Startup Factories als Leuchttürme etabliert werden, die

- eine starke Anbindung an eine oder mehrere gründungsstarke Hochschulen sowie ggf. auch außeruniversitäre Forschungseinrichtungen mit hohem Innovations- und Talente-Potential aufweisen;
- mit der Etablierung von Public Private Partnerships zur Stärkung der Hochschulen und Forschungseinrichtungen als Quelle innovativer Technologien und deren Transfer in die wirtschaftliche Verwertung über innovative Ausgründungen beitragen;
- unternehmerisch organisiert sind, unternehmerisch geführt werden, sich perspektivisch zu mindestens 50% aus privaten Mitteln finanzieren und ein nachhaltig tragfähiges Geschäftsmodell etablieren wollen;
- von der Privatwirtschaft (mit)getragen werden und in das regionale Startup Ökosystem eingebettet sind;
- klar Output orientiert agieren, gemessen u.a. an der Zahl ausgegründeter und wachstumsstarker Startups und ausgebildeter Talente;
- effiziente Transferkanäle etablieren

### Weitere Informationen

<https://www.exist.de/EXIST/Navigation/DE/Startup-Factories/Startup-Factories.html>

**Bewerbungsschluss: 12. April 2024**

## **BMBF: „BioKreativ“ – Kreativer Nachwuchs forscht für die Bioökonomie**

Ziel der Förderinitiative „BioKreativ – Kreativer Nachwuchs forscht für die Bioökonomie“ ist es, wissenschaftlichen Nachwuchs für diesen Transformationsprozess vorzubereiten und für attraktive Karriereperspektiven in Wissenschaft und Wirtschaft zu qualifizieren. Durch diese Nachwuchskräfte sollen innovative Anwendungen für die Bioökonomie aufgezeigt und entwickelt werden, in denen der Nachhaltigkeitsgedanke von Beginn an stringent mitgedacht wird. Gefördert werden Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsvorhaben (FuEul-Vorhaben) von Nachwuchsgruppen aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Informationstechnologie an Hochschulen, außerhochschulischen Forschungseinrichtungen sowie in Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft. Die Zusammensetzung der Nachwuchsgruppen ergibt sich aus der jeweiligen Themenstellung. Personen aus den Sozial-, Politik- und/oder Wirtschaftswissenschaften können bei Bedarf in die Gruppe integriert werden.

### Weitere Informationen

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/02/2024-02-12-Bekanntmachung-Bio%C3%B6konomie.html?view=renderNewsletterHtml>

**Bewerbungsschluss: 15. April 2024**

## **BMBF: Wasserversorgung der Zukunft**

Gefördert werden die Entwicklung und praktische Umsetzung innovativer Technologien und Konzepte für eine zukunftsfähige Wasserversorgung und Wasserinfrastruktur. Die pilothafte Umsetzung der entwickelten Lösungsansätze soll dazu beitragen, eine an den Klimawandel sowie an gesellschaftliche und ökologische Faktoren angepasste nachhaltige, resiliente und wirtschaftliche Wasserversorgung zu ermöglichen. Gesucht sind ganzheitliche Lösungen für den Betrieb und die Versorgungsinfrastruktur der Wasserwirtschaft, die auch den engen Verflechtungen mit und Abhängigkeiten von anderen Infrastruktursektoren (zum Beispiel Energieversorgung) Rechnung tragen. Dabei sind sektorübergreifende Abhängigkeiten genauso zu berücksichtigen wie der Bedarf über kommunale Grenzen hinweg. Angestrebt wird die Entwicklung neuer Technologien und Konzepte für den Betrieb zukunftsfähiger Infrastrukturen in der Wasserversorgung. Die Wirksamkeit und Praxistauglichkeit dieser Maßnahmen ist an mindestens einem Pilotstandort zu demonstrieren.

### Weitere Informationen

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/01/2024-01-25-Bekanntmachung-Wasserversorgung-Zukunft.html>

**Bewerbungsschluss: 29. April 2024**

## **BMWK: Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP) für besseres Lernen und Arbeiten**

Der aktuelle Förderaufruf zielt auf Geschäftsmodelle und Pionierlösungen für besseres Lernen und Arbeiten. Dazu gehören beispielsweise neue Dienstleistungen für Arbeitsmarktintegration oder lebenslanges Lernen, Tools und Designs für den Arbeitsplatz, neue Lösungen für schulische Bildung und Berufsorientierung sowie Innovationen im Bereich „New Work“. Die besten Ideen werden wettbewerbsmäßig im mehrstufigen Verfahren ermittelt.

Auch der nächste IGP-Förderaufruf ist bereits in Planung. Er wird voraussichtlich im Sommer starten und Geschäftsmodelle und Pionierlösungen in den Bereichen Gesundheit und Pflege adressieren, also beispielsweise innovative Lösungen zur Verbesserung von Versorgung, Prävention und Rehabilitation sowie neue Designs und Konzepte für Inklusionsinnovationen oder würdiges Altern. Weitere Förderaufrufe zu wechselnden Zukunftsthemen werden folgen.

Mit dem 2. Call werden Geschäftsmodelle und Pionierlösungen für besseres Lernen und Arbeiten gefördert. Antragsgegenstand sind Projekte, die den allgemeinen Kriterien der IGP-Förderrichtlinie genügen und zudem auf Neuerungen in den Bereichen Bildung und/oder Arbeit zielen und marktorientierte Innovationen entwickeln, die Vorteile gegenüber bestehenden Lösungen versprechen. Dazu gehören unter anderem neue Konzepte für Arbeitsmarktintegration oder lebenslanges Lernen, Tools und Designs für Arbeitsplatz/Homeoffice, Gamification-Lösungen für (vor-)schulische Bildung und Berufsorientierung sowie Innovationen im Bereich „New Work“. Willkommen sind Innovationen für bessere Bildungsmöglichkeiten, wie z.B. neue Lernplattformen oder innovative Konzepte zum Umgang mit Lernschwierigkeiten, Innovationen für Verbesserungen in der Arbeitswelt, wie z.B. neue Co-Working-Konzepte, und auch Innovationen an der Schnittstelle von Bildung und Arbeit, wie z.B. neue Methoden für berufliches Lernen.

### Weitere Informationen

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2024/02/20240219-neuer-foerderungsfuer-geschaeftsmodelle-und-pionierloesungen-startet.html>

[https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/F/foerderungsfuer-igp.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Downloads/F/foerderungsfuer-igp.pdf?__blob=publicationFile&v=4)

**Bewerbungsschluss: 30. April 2024**

## **BMBF: Forschungsverbund für die wissenschaftliche Begleitung des Startchancen-Programms**

Das BMBF beabsichtigt, einen Forschungsverbund zur wissenschaftlichen Begleitung des Startchancen-Programms zu fördern. Der Forschungsverbund soll, unter Berücksichtigung der verschiedenen Schulstufen im Programm (Primar- und Sekundarbereich und berufliche Schulen), die Wirksamkeit des Programms in seinen einzelnen Bestandteilen und Zieldimensionen durch wissenschaftliche Arbeit unterstützen sowie Erkenntnisse zur Entkoppelung von Bildungserfolg und sozialer Herkunft gewinnen und bereitstellen. Demgemäß sind die nachfolgenden Arbeitsschwerpunkte für die wissenschaftliche Begleitung maßgeblich:

- Arbeitsschwerpunkt 1: Operative Vorbereitung der wissenschaftlichen Begleitung (Initiationsphase)
- Arbeitsschwerpunkt 2: Bereitstellung von Instrumenten und Materialien
- Arbeitsschwerpunkt 3: Unterstützung der Schulnetzwerkarbeit der Länder
- Arbeitsschwerpunkt 4: Unterstützung von Professionalisierung und Qualifizierung im Programm
- Arbeitsschwerpunkt 5: Unterstützung der Programm-Governance
- Arbeitsschwerpunkt 6: Wissenschaftlicher Erkenntnisgewinn
- Arbeitsschwerpunkt 7: Programmübergreifender Transfer und Öffentlichkeitsarbeit

Zur Umsetzung der oben genannten Arbeitsschwerpunkte wird ein interdisziplinär angelegter Forschungsverbund gefördert, an dem mehrere thematisch einschlägige Forschungsgebiete beziehungsweise -disziplinen beteiligt sind. Es sollten Perspektiven aus den Erziehungswissenschaften, der Pädagogischen Psychologie, der Fachdidaktik Mathematik und Deutsch, der Beruflichen Bildung, der Sozialarbeit und Sozialpädagogik, der Jugendforschung, der Bildungssoziologie, Bildungsökonomie und sozialräumlichen Bildungsforschung sowie der Integrationsforschung und der Politik- und Verwaltungswissenschaften einfließen. Der Forschungsverbund stellt sicher, dass an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Praxis die für die wirkungs- und evidenzbasierte Umsetzung des Startchancen-Programms erforderliche Übersetzungsarbeit erfolgt.

Der Forschungsverbund soll in Regionalzentren mit Fokus auf Qualifizierung und Transfer einerseits sowie in Kompetenzzentren mit fachlicher Expertise zu den Entwicklungszielen des Programms andererseits organisiert sein und übergreifend koordiniert werden. Aufgabe der Regionalzentren ist vor allem die Unterstützung einer bedarfsgerechten und zielgenauen Professionalisierung und Qualifizierung gemäß Arbeitsschwerpunkt 4 und eines wirkungsorientierten Transfers gemäß den Arbeitsschwerpunkten 3 (Schulnetzwerkarbeit) und 7 (Transfer und Öffentlichkeitsarbeit). Der Fokus der Kompetenzzentren soll dagegen auf der Bereitstellung von Instrumenten und Materialien gemäß Arbeitsschwerpunkt 2 und dem wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn gemäß Arbeitsschwerpunkt 6 liegen. Die übergreifende Koordination soll eine kohärente Arbeit der Kompetenz- und Regionalzentren bewirken und eine zielgenaue Umsetzung insbesondere der Arbeitsschwerpunkte 1 (Initiationsphase) und 5 (Programm-Governance) sicherstellen. Über eine dezentrale Organisation der wissenschaftlichen Begleitung soll den spezifischen Bedarfen einzelner Regionen Rechnung getragen werden.

### **Weitere Informationen**

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2024/02/2024-02-28-Bekanntmachung-Startchancen-Programm.html?view=renderNewsletterHtml>

**Bewerbungsschluss: 14. Mai 2024**

## **BMBF: Integration der Region Mittelost- und Südosteuropa in den Europäischen Forschungsraum**

Gegenstand der Förderung ist die gemeinsame Antragsvorbereitung von multilateralen Forschungs- und Innovationsprojekten, die auf die Themenbereiche des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizont Europa sowie auf andere relevante europäische Förderprogramme (im Sinne der in Nummer 1 beschriebenen Förderziele) ausgerichtet sind. Es sollen insbesondere neue Netzwerke mit den Zielländern der Bekanntmachung etabliert und über den Zeitraum der gesamten Förderung hinweg gepflegt werden. Das Ziel ist, Netzwerke aufzubauen, die auch über den Projektzeitraum hinaus weiter Bestand haben. Vorhaben, die im Rahmen dieser Bekanntmachung beantragt werden, sollten das Potenzial für eine langfristige und nachhaltige Kooperation mit den in Zielländern dokumentieren (bitte gegebenenfalls spezifizieren).

Zielländer: die EU-Mitgliedstaaten Bulgarien, Estland, Griechenland, Kroatien, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn sowie die offiziellen EU-Beitrittskandidaten Albanien, Montenegro, Nordmazedonien und Serbien sowie die potentiellen Beitrittskandidaten Bosnien und Herzegowina und der Kosovo.

### **Weitere Informationen**

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2021/10/2021-10-18-Bekanntmachung-Bridge2ERA2021.html>

**Bewerbungsschluss: 31. Mai 2024**

## VolkswagenStiftung: Transdisciplinary Approaches to Mobility and Global Health

Mit dieser gemeinsamen Ausschreibung fördern Novo Nordisk Foundation (Dänemark), Wellcome (Großbritannien) und VolkswagenStiftung multiperspektivische Forschung zu Wechselwirkungen zwischen Mobilität und Gesundheit. Wie beeinflussen sie die allgemeine Gesundheit, verschiedene Gesundheitsdeterminanten und das Wohlbefinden von lokalen und mobilen Bevölkerungsgruppen? Mit welchen neuen Methoden und Ansätzen können die Auswirkungen von Mobilität nachhaltig untersucht werden? Gefördert werden Projekte, die Grenzen zwischen Disziplinen und Ländern überwinden und nicht-akademische Stakeholder beteiligen. Unter dem Oberthema "Mobilität und Globale Gesundheit" fördern wir Forschung zu gesundheitsrelevanten Fragen rund um menschliche Mobilität (u. a. Migration, Flucht, Gesundheitstourismus oder (i)legale Arbeit), zu deren Aus- und Rückwirkungen sowie zu vielfältigen Aspekten der Mobilität von Bevölkerungsgruppen. Darüber hinaus heißen wir Projekte willkommen, die sich mit der Frage auseinandersetzen, wie Ideen und Konzepte zum Thema Global Health geographische Grenzen überschreiten und Gesellschaften beeinflussen (können). Denkbar ist zudem Forschung zur Mobilität von Tieren und Gütern, zu deren Einfluss auf die Verbreitung von Zoonosen und vektorübertragene Krankheiten sowie zu deren Auswirkungen auf menschliche Populationen.

### Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/transdisciplinary-approaches-mobility-and-global-health>

**Bewerbungsschluss: 25. März 2024**

## VolkswagenStiftung: Change! Fellowships and Research Groups

Das Förderangebot richtet sich an Wissenschaftler:innen aller Fachrichtungen, die das Potenzial nichtwissenschaftlicher Wissensquellen für ihre Forschung zu Transformationsprozessen erkannt haben. Eine transdisziplinäre Herangehensweise und die Einbindung nichtwissenschaftlicher Akteure (z. B. Netzwerke aus der Zivilgesellschaft, Nichtregierungsorganisationen, Vereine, Behörden, kleine Unternehmen, u. a. m.) sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Antragstellung. Gemeinsam mit ihren außerwissenschaftlichen Partnern widmen sich die Forschenden gesellschaftlichen Problemen, gewinnen Erkenntnisse über Faktoren, die Wandel fördern oder hemmen, und entwickeln Wissen, Methoden und Szenarien zur Gestaltung von Transformationsprozessen. Ihr Ziel ist es, mit den Erkenntnissen und Strategien aus der gemeinsamen Forschung aktiv Veränderungsprozesse anzustoßen.

### Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/change-fellowships-and-research-groups>

**Bewerbungsschluss: 28. März 2024 (für Forschende früher Karrierephasen / 24. April 2024 (Forschende in Festanstellung))**

## VolkswagenStiftung: Aufbruch – Neue Forschungsräume für die Geistes- und Kulturwissenschaften

Das Angebot wendet sich an Projektteams von zwei oder drei Forscher:innen, die sich gemeinsam der Exploration neuer und innovativer Forschungsräume widmen möchten. In einem Förderzeitraum von bis zu anderthalb Jahren beträgt die maximale Fördersumme für Teams mit zwei Projektpartner:innen 250.000 Euro. Teams von drei Forschenden können maximal 350.000 Euro beantragen. Gewünscht sind explizit Projekte mit einem hohen Grad an Exploration, der mit einem entsprechenden Risikocharakter des Vorhabens einhergehen kann – die Möglichkeit des Nichteintretens der anvisierten Projektziele ist daher kein Grund für eine Ablehnung eines Projekts. Bitte berücksichtigen Sie folgende Denkhinweise, mit der wir zur Reflexion über die Passung/Nicht-Passung Ihres Vorhabens zur Förderinitiative "Aufbruch" einladen. Ein Vorhaben bedeutet nach Auffassung der VolkswagenStiftung **keinen** 'Aufbruch' mehr, wenn es bereits:

- wiederkehrende Lehrveranstaltungen zum Thema Ihres Vorhabens gibt.
- vermehrt Artikel zum Thema Ihres Vorhabens gibt.
- Journals zum Thema Ihres Vorhabens gibt.
- Fachgesellschaften zum Thema Ihres Vorhabens gibt.
- prominent im Feuilleton diskutiert wird.

Mit dieser Ausschreibung setzt die VolkswagenStiftung ihr Engagement für die Erprobung und Evaluation von Innovationen in der Forschungsförderung fort. Neben dem traditionellen Panel Review wird die Stiftung das Distributed Peer Review erproben.

### Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/aufbruch-neue-forschungsraeume-fuer-geistes-kulturwissenschaften>

**Bewerbungsschluss: 09. April 2024**

## VolkswagenStiftung: Pioniervorhaben – Impulse für das Wissenschaftssystem

Mit diesem Angebot möchte die Stiftung zu wesentlichen, konkreten und praktischen Verbesserungen des deutschen Wissenschaftssystems beitragen, indem sie die Entwicklung neuartiger Denk- und Handlungsansätze in Governance, Administration, Forschung, Lehre oder Transfer unterstützt. Angesprochen sind Wissenschaftler:innen und Wissenschaftsmanager:innen, die einen Prototyp neuartiger Lösungen für kommunikative, technologische, strukturelle und/oder qualitätssichernde Herausforderungen entwickeln wollen.

Es sollen Wissenschaftler:innen und Wissenschaftsmanager:innen angesprochen werden, die diese Ziele teilen und mit einem fokussierten Pioniervorhaben in einem Teilbereich des deutschen Wissenschaftssystems zu einem oder mehreren der oben genannten Ziele neuartige Impulse geben und Strukturen gestalten wollen.

Damit möchte die Stiftung über beispielhafte „Prototypen“ gezielte Impulse für die Weiterentwicklung des Wissenschaftssystems geben. Solche greifbaren, funktionierenden Lösungsbeispiele sollen die wissenschaftliche Community inspirieren und zur Nachahmung animieren.

Geförderte Vorhaben streben praktische Verbesserungen in Governance, Administration, Forschung, Lehre oder Transfer an; reine Forschungsvorhaben können nicht gefördert werden. Das Förderangebot bietet einen geschützten Experimentierraum, in dem neuartige Konzepte mit offenem Ausgang erprobt werden (also durchaus auch scheitern können). Erwartet wird, dass die im Verlauf der Projekte gewonnenen Erkenntnisse über das Wissenschaftssystem und Erfolg oder Misserfolg der Vorhaben mit interessierten Zielgruppen geteilt werden und das Potenzial einer Übertragbarkeit von Anfang an mitgedacht wird.

### Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/pioniervorhaben-impulse-fuer-das-wissenschaftssystem>

**Bewerbungsschluss: 15. April 2024**

## VolkswagenStiftung: Momentum – Förderung für Erstberufene

Das Förderangebot richtet sich an Professor:innen drei bis fünf Jahre nach Antritt ihrer ersten Lebenszeitprofessur. Es ist fachlich offen. Gefördert werden Konzepte zur strategischen und inhaltlichen Weiterentwicklung der Professur, die sich aus unterschiedlichen Fördermaßnahmen zusammensetzen. Das Angebot ist flexibel und kann den Erfordernissen der jeweiligen Disziplin bzw. dem Standort angepasst werden. Ausgeschlossen von einer Förderung sind Forschungsprojekte.

### Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/momentum-foerderung-fuer-erstberufene>

**Bewerbungsschluss: 24. April 2024**

## VolkswagenStiftung: Zirkularität im Alltag - Ideenwettbewerb

(Primär-)Rohstoffe werden zunehmend knapp. Bei ihrer Förderung und Verarbeitung wird die Erde durch Treibhausgasemissionen, Biodiversitätsverlust und Wasserverbrauch übermäßig belastet. Ein Wandel hin zu einem deutlich reduzierten Rohstoff-Fußabdruck ist gesellschaftlicher Konsens. Dieses Ziel verfolgt Zirkularität. Recycelte und biogene Materialien, verlängerte Produktlebensdauer, Aufarbeiten und Umfunktionieren sind der Schlüssel dazu.

Der **Ideenwettbewerb "Zirkularität im Alltag"** zielt auf Wissenschaftskommunikation und wird für alle Fachgebiete, insbesondere Kommunikationswissenschaften und Didaktik, ausgeschrieben. Gefördert werden transdisziplinäre Projekte von Wissenschaft und außerwissenschaftlicher Praxis, die für eine definierte Zielgruppe die Rohstoffwende erfahrbar machen.

### Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/zirkularitaet-im-alltag-ideenwettbewerb>

**Bewerbungsschluss: 15. Mai 2024**



## VolkswagenStiftung: Forschungsk Kooperation Niedersachsen - Israel

Die Zusammenarbeit von israelischen und niedersächsischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen hat eine lange Tradition. Das Programm "Forschungsk Kooperation Niedersachsen – Israel" unterstützt diese Zusammenarbeit durch die Förderung wissenschaftlich exzellenter Kooperationsprojekte.

Gefördert werden herausragende Forschungsprojekte, die von Wissenschaftler:innen niedersächsischer und israelischer Hochschulen und Forschungseinrichtungen gemeinsam durchgeführt werden. Um Impulse für neue Kooperationen zu setzen und nachhaltigen akademischen Austausch zu ermöglichen, richtet sich das Programm bevorzugt an Forschende wenige Jahre nach der Promotion.

Das Förderangebot adressiert im jährlichen Wechsel verschiedene Fächergruppen (Geistes- und Gesellschaftswissenschaften; Lebenswissenschaften, Medizin; Natur- und Ingenieurwissenschaften, Mathematik). Die aktuelle Ausschreibung lädt zu Anträgen aus den **Geistes- und Sozialwissenschaften** ein.

### Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/zukunftniedersachsen-forschungsk Kooperation-niedersachsen-israel>

**Bewerbungsschluss: 31. Mai 2024**

## VolkswagenStiftung: Scoping Workshops

Scoping Workshops der VolkswagenStiftung sind Veranstaltungen für Wissenschaftler:innen, die sich jenseits ihrer aktuellen Forschung Gedanken um die Zukunft ihres Forschungsgebiets machen möchten. Die Workshops bieten hierdurch einen Raum für das, was auf Konferenzen abseits der Vorträge und des offiziellen Programms geschieht: Austausch darüber, wie es um ein Forschungsgebiet bestellt ist; was darin anders gemacht werden könnte; was für Potenziale bestehen und wie sich diese realisieren ließen; wie sich solche Entwicklungen anstoßen lassen.

### Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/scoping-workshops>

**Bewerbungsschluss: 04. Juni 2024**

## VolkswagenStiftung: Forschung über Wissenschaft – Sommerschulen und Workshops

Im Rahmen von "Forschung über Wissenschaft" fördert die VolkswagenStiftung Workshops und Sommerschulen, die die Vertiefung, die Verknüpfung und das Experimentieren mit den verschiedenen methodischen Ansätzen oder theoretischen Herausforderungen der Wissenschaftsforschung zum Ziel haben. Mit dem Förderangebot wird ein Beitrag dazu geleistet, die Forschung über Wissenschaft als ein interdisziplinäres und methodisch vielfältiges Forschungsfeld zu stärken und entsprechende Kenntnisse insbesondere unter jungen Wissenschaftler:innen in Deutschland auf- und auszubauen?

Das Angebot richtet sich an Wissenschaftler:innen nach der Promotion, die sich mit Forschung über Wissenschaft befassen. Gefördert werden Workshops und Sommerschulen, in denen Doktorand:innen und Postdoktorand:innen neue, für die Entwicklung des Forschungsfelds relevante Kenntnisse, methodische Fähigkeiten und Arbeitsweisen vermittelt werden. Es können auch bis zu drei thematisch aufeinander aufbauende Veranstaltungen als eine Veranstaltungsreihe beantragt werden.

### Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/forschung-ueber-wissenschaft-sommerschulen-und-workshops>

**Bewerbungsschluss: 11. Juni 2024**

## VolkswagenStiftung: Opus magnum

Ziel der Initiative ist es, Professor:innen aus den Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, die sich durch (erste) herausragende Arbeiten ausgewiesen haben, einen Freiraum für die intensive Arbeit an einem wissenschaftlichen Werk zu eröffnen. Zugleich soll das Angebot auch dem wissenschaftlichen Nachwuchs eine zusätzliche Perspektive eröffnen. Das Förderangebot besteht in der Finanzierung einer Vertretungsprofessur für eine Dauer von 6 bis zu 18 Monaten sowie einer Pauschale von bis zu 5.000 Euro pro Semester für die/den Antragsteller.

### Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/opus-magnum>

**Bewerbungsschluss: 01. Februar 2025**

## **VolkswagenStiftung: Data Reuse – zusätzliche Mittel für die Aufbereitung von Forschungsdaten**

Forschungsdaten sind sozusagen das A und O: die Grundlage und das Ergebnis von Wissenschaft. Ihre langfristige Sicherung und Bereitstellung ermöglichen den Fortschritt in der Wissenschaft ebenso wie die Qualitätsprüfung durch Replikation. Deshalb unterstützt die VolkswagenStiftung Open Data im Kontext ihrer Open Science Policy. Um die erforderlichen Transformationsprozesse voranzubringen, stellt die Stiftung ihren Geförderten Zusatzmittel zur Verfügung, damit sie Forschungsdaten für den Data Reuse aufbereiten und als Open Data in einem öffentlichen, nicht-kommerziellen Repository verfügbar machen können. - Antragsberechtigt sind Wissenschaftler:innen, die derzeit von der Stiftung gefördert werden bzw. grundsätzlich bis vor 6 Monate gefördert wurden.

### **Weitere Informationen**

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/foerderung/foerderangebot/data-reuse-zusaetzliche-mittel-fuer-die-aufbereitung-von-forschungsdaten>

**Bewerbungsschluss: Antragstellung jederzeit**

---

## **WWS/MWK: Vernetzung der empirischen Bildungsforschung in Niedersachsen**

Durch die Förderung wissenschaftlicher Veranstaltungen im Fachgebiet der empirischen Bildungsforschung sollen die Vernetzung von Wissenschaftler:innen, der Austausch von Forschungsergebnissen und die Entwicklung neuer Forschungsperspektiven gestärkt werden. Anträge können durch promovierte Wissenschaftler:innen niedersächsischer Hochschulen sowie vom Land finanzierter, außeruniversitärer Forschungseinrichtungen gestellt werden.

### **Weitere Informationen**

<https://www.mwk.niedersachsen.de/ausschreibungen/starkung-der-empirischen-bildungsforschung-in-niedersachsen-223889.html>

**Bewerbungsschluss: Drei Monate vor dem geplanten Veranstaltungstermin**

---

## DBU: Transformative Bildung für nachhaltige Entwicklung – Veränderung gestalten

Klimakrise, Biodiversitätsverlust und die Verschmutzung der Lebensgrundlagen Luft, Land und Wasser: Die aktuellen Herausforderungen verlangen einen umfassenden gesellschaftlichen Wandel. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) startet dazu jetzt die neue Ausschreibung [„Transformative Bildung für nachhaltige Entwicklung – Veränderung gestalten“](#). Es sollen Vorhaben angestoßen werden, in denen unterschiedliche Zielgruppen an realen Veränderungsprozessen unter anderem in den Bereichen Mobilität, Energie, Wohnen, Quartiersentwicklung, Konsum und Produktion von Gütern und Nahrungsmitteln sowie Ernährung zusammenarbeiten

### Abbau von möglichen Ängsten vor Wandel

Um die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen zu erreichen, wird ein Veränderungsprozess in Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft unabdingbar. DBU-Generalsekretär Alexander Bonde bezeichnete Bildung als „Schlüsselinstrument für den Erfolg der Transformation in eine nachhaltige Zukunft“. So könnten von vornherein mögliche Ängste vor einem bevorstehenden Wandel und Widerstände gegen Veränderungen abgebaut werden.

Die DBU-Förderinitiative will Vorhaben unterstützen, in denen unterschiedliche Institutionen zusammenarbeiten – etwa eine Universität und eine Kommune oder ein mittelständisches Unternehmen. Dadurch sollen konkrete Veränderungsprozesse für eine nachhaltige Entwicklung zum Beispiel in einer Stadt oder in einer Firma vorangebracht werden. „Es geht dabei auch darum, wie wir Energie, Nahrung und Güter produzieren und konsumieren, wie wir uns fortbewegen, wie wir wohnen und arbeiten“, sagte Dr. Cornelia Soetbeer, DBU-Abteilungsleiterin für Umweltkommunikation und Kulturgüterschutz sowie internationale Förderung.

### Realexperimente Citizen Science und Service Learning

Die Ausschreibung richtet sich an Akteur\*innen aus Bildung, Zivilgesellschaft, Kommunen, Museen sowie kleinen und mittleren Unternehmen. Mögliche Ansätze sind etwa Realexperimente, Citizen Science, Service Learning oder andere innovative Methoden mit transformativem Potenzial.

Mit der neuen Ausschreibung knüpft die Deutsche Bundesstiftung Umwelt an die DBU-Ausschreibung [„Education for Sustainable Development: Die große Transformation – Nachhaltigkeitsdilemmata und Umgang mit Unsicherheiten“](#) an, die zu Beginn des Jahres zum Abschluss kam.

#### Weitere Informationen

<https://www.dbu.de/newsletter/dbuaktuell-februar-2024/ideen-gesucht-dbu-startet-neue-ausschreibung-zu-transformativer-bildung/>

**Bewerbungsschluss: 15. Mai 2024**

## Stifterverband: Zukunftsmission Bildung

**Mit der Zukunftsmission Bildung** will der Stifterverband ein Bildungssystem für eine Welt im Wandel gestalten, das schnell mehr Menschen mit den notwendigen Kompetenzen aus- und weiterbildet. Dazu bringt er relevante Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft in einer Gemeinschaftsinitiative zusammen und entwickelt gemeinsam mit ihnen Aktivitäten in vier starken Allianzen. Denn um die großen Herausforderungen im Bildungssystem zu lösen, braucht es wirkungsvolle Umsetzungspartnerschaften – die gegenüber der Politik mit einer Stimme sprechen, gemeinsame Ziele verfolgen und die Rahmenbedingungen so förderlich gestalten, dass langfristige Verbesserungen im Bildungssystem wirksam werden. Das ist unser Beitrag für die Zukunft unserer Gesellschaft, unserer Demokratie und unseres Wohlstandes.

#### Weitere Informationen

<https://www.zukunftsmission-bildung.de/>

## INTERNATIONALE FÖRDERUNGEN

HINWEIS: Für Mobilitätsmaßnahmen bzw. -programme (bspw. DAAD) wenden Sie sich bitte an das International Office.

### EU: Erasmus+ Aufruf zur Einreichung von Anträgen 2024 und Programme Guide 2024

Der Aufruf 2024 zur Einreichung von Anträgen sowie der Erasmus+ Programme Guide 2024 von der EU-Kommission wurde veröffentlicht. Hier finden Sie auf einen Blick die Fristen zur Antragstellung für die Mobilität von Einzelpersonen sowie für die Kooperationsprojekte, weitere Antragsfristen finden Sie auf der u. g. Webseite:

Förderlinie	Frist
Cooperation Partnerships	05. März 2024
Innovationsallianzen	07. März 2024
Erasmus+ Teacher Academies	06. Juni 2024

#### Weitere Informationen

<https://eu.daad.de/news/de/85899-erasmus-aufruf-zur-einreichung-von-antraegen-2024-und-programme-guide-2024/>

### EU: ERC – Geplante Ausschreibungsdaten für 2024

Der ERC hat die voraussichtlichen Ausschreibungsdaten für 2024 veröffentlicht. Für den Proof of Concept wird es zwei und nicht mehr drei Stichtage geben.

	AdG	PoC
Öffnung	29.05.2024	
Schließung	29.08.2024	14.03.2024 / 17.09.2024

Ausschreibungsdaten gelten vorbehaltlich der formellen Annahme des ERC-Arbeitsprogramms 2024. Änderungen möglich!

#### Weitere Informationen

<https://erc.europa.eu/news-events/news/evaluation-erc-grant-proposals-what-expect-2024>

### DAAD: Hochschuldialog mit Südeuropa

Gefördert werden Formate des wissenschaftsbasierten gesellschaftspolitischen Dialogs zwischen den südeuropäischen Ländern – Griechenland, Italien, Portugal, Spanien und Zypern – und Deutschland. Es sollen dabei aktuelle politische und gesellschaftliche Fragestellungen adressiert werden, die in den genannten Ländern aktuell debattiert werden oder dort besondere Herausforderungen darstellen und die insbesondere auch in bilateralen Zusammenhängen mit Deutschland bzw. im europäischen Kontext beleuchtet werden können.

#### Weitere Informationen

[https://www2.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-  
finden/?s=1&projektid=57634889](https://www2.daad.de/hochschulen/ausschreibungen/projekte/de/11342-foerderprogramme-finden/?s=1&projektid=57634889)

**Bewerbungsschluss: 10. April 2024**

### **MWK: Förderung der europäischen & internationalen Zusammenarbeit in Wissenschaft und Forschung**

Das Ziel der Förderung der europäischen und internationalen Zusammenarbeit ist die Stärkung des Wissenschaftsstandortes Niedersachsen in drei Förderbereichen:

- Ausbau der Profilschärfung der niedersächsischen Hochschulen im internationalen Kontext
- Ausweitung der internationalen wissenschaftlichen Zusammenarbeit mit einzelnen Ländern und Regionen sowie in einzelnen Wissenschaftsgebieten
- Aufbau neuer und Stärkung bestehender internationaler Kooperationen an den Hochschulen

#### Weitere Informationen

<https://www.mwk.niedersachsen.de/ausschreibungen/forderung-der-europaischen-und-internationalen-zusammenarbeit-in-wissenschaft-und-forschung-185287.html>

**Bewerbungsschluss: 31. Januar und 15. Juli eines Jahres**

### **MWK: PRO\*Niedersachsen: Forschungsprojekte in den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften**

Die Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften sind für die Gesellschaft von großer Bedeutung. Die Analyse historischer, kultureller, geistiger und sozialer Zusammenhänge fördert das Verständnis für die Vergangenheit, schärft den Blick auf die Gegenwart und gibt Impulse für die künftige Entwicklung moderner Gesellschaften. Deshalb fördert das Land mit dem Programm „Pro\*Niedersachsen - Forschungsprojekte der Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften“ gezielt Forschungsarbeiten aus diesen Fachgebieten. Hochrangige Forschungsvorhaben, die neue Impulse für die jeweilige Fachrichtung erkennen lassen, stehen im Mittelpunkt des Programms. Die Einbeziehung von Gender- und Diversityaspekten ist erwünscht. Gefördert werden Projekte, die - möglichst ausgehend von in Niedersachsen verankerten Forschungsgegenständen - Fragestellungen von überregionalem wissenschaftlichem Interesse entwickeln.

#### Weitere Informationen

<https://www.mwk.niedersachsen.de/ausschreibungen/programmausschreibung-205474.html>

**Bewerbungsschluss: 15. Oktober eines Jahres**

### **MWK: Zukunftsdiskurse**

„Zukunftsdiskurse“ richten sich in erster Linie, aber nicht ausschließlich an die Geistes-, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Ziel ist es, eine gesellschaftliche Reflexion des aktuellen Forschungsstandes zu ermöglichen. Ein Zukunftsdiskurs-Projekt greift aktuelle Fragestellungen in origineller Weise auf und leistet einen qualifizierten Beitrag zur gesellschaftlichen Debatte, ob als Impulsgeber oder Beitrag zur Versachlichung und Einordnung. Die Berücksichtigung von Gender- und Diversityaspekten ist erwünscht. Die Projektthemen sind weit gefasst und orientieren sich an aktuellen gesellschaftlichen Themen, u.a.

- Transformation
- Digitalität
- Migration und Chancengleichheit
- Kommunikation von Wissen
- Erhalt bzw. Stärkung der demokratischen Debatte und des demokratischen Gemeinwesens
- Fragen der europäischen Identität
- Die Zukunft der Wirtschafts- und Sozialordnung vor dem Hintergrund von Globalisierung und Digitalisierung
- Perspektiven der internationalen (Rechts-)Ordnung.

Die Fragestellungen der „Zukunftsdiskurse“ zeichnet eine hohe Debattenrelevanz aus. Die geförderten Projekte dienen daher nicht in erster Linie dem wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn, sondern erarbeiten innerhalb der Projektlaufzeit konkrete Beiträge für die öffentliche Debatte; aktuelle Forschungsergebnisse sollen spätestens über die Abschlussveranstaltung unmittelbar in einen breiteren Diskurs fließen. Die Einbindung von Praxisperspektiven aus Politik und Gesellschaft ist erwünscht. Im Ergebnis entstehen wissenschaftsbasierte Zusammenfassungen des aktuellen Forschungsstandes, die einen gesicherten Überblick zum Forschungsthema liefern.

#### Weitere Informationen

[https://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/forschung/forschungsforderung/forschungsforderung\\_durch\\_das\\_mwk/neue\\_ausschreibungen\\_und\\_laufende\\_programme/zukunftsdiskurse-155315.html](https://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/forschung/forschungsforderung/forschungsforderung_durch_das_mwk/neue_ausschreibungen_und_laufende_programme/zukunftsdiskurse-155315.html)

**Bewerbungsschluss: 15. Oktober eines Jahres**

## **MWK: PRO\*Niedersachsen: Kulturelles Erbe – Forschung und Vermittlung in ganz Niedersachsen**

Das Programm setzt den Fokus auf Kooperationen: Die Antragstellung der nichtstaatlichen Kulturgutbewahrenden Einrichtung erfolgt gemeinsam mit Einrichtungen in staatlicher Grundfinanzierung im wissenschaftlichen oder kulturellen Bereich. Gefördert werden forschungsgeleitete Projekte und Projektverbünde zur Erschließung, Präsentation oder Konservierung von Sammlungsteilen oder Sammlungsbeständen. Um die gesellschaftliche Relevanz der Arbeit kulturgutbewahrender Einrichtungen zu stärken und die Auseinandersetzung mit neuen, aktuellen Fragestellungen anzuregen, werden Gegenwartsbezüge angeregt. Die Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten ist erwünscht.

### Weitere Informationen

<https://www.mwk.niedersachsen.de/ausschreibungen/programmausschreibung-214724.html>

**Bewerbungsschluss: 15. Dezember eines Jahres**

## **MWK: PRO\*Niedersachsen: Kulturelles Erbe – Sammlungen und Objekte**

Mit diesem Programm fördert das Land gezielt die Erforschung der Kulturschätze Niedersachsens, seien es Sammlungen, Archivgut oder Bau-, Garten-, Boden- und paläontologische Denkmale. Ziel ist es, die kulturelle Überlieferung in Niedersachsen zu erschließen, zu erforschen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und somit neue Impulse für die Erforschung des kulturellen Erbes in Niedersachsen zu geben. - Hochschulen sind antragsberechtigt, sofern sie über Sammlungen von struktureller Bedeutung verfügen oder mit einer der anderen hier antragsberechtigten Einrichtungen kooperieren.

### Weitere Informationen

<https://www.mwk.niedersachsen.de/ausschreibungen/programmausschreibung-205371.html>

**Bewerbungsschluss: 15. Dezember eines Jahres**

## **MWK: PRO\*Niedersachsen: Wissenschaftliche Veranstaltungen**

Das Land Niedersachsen unterstützt wissenschaftliche Veranstaltungen in den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften mit dem Ziel, die Vernetzung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, den Austausch von Forschungsergebnissen und die Entwicklung neuer Forschungsperspektiven zu fördern. Die Veranstaltungen sollen Fragestellungen von besonderer wissenschaftlicher Relevanz verfolgen und einen deutlichen Beitrag zum Erkenntnisfortschritt leisten. Sie sollen Impulse für bestehende Forschungsfelder geben oder neue Forschungen anstoßen. Gegenstand der Veranstaltungen können sowohl fachdisziplinäre als auch interdisziplinäre Fragestellungen sein. Die Einbeziehung von Gender- und Diversityaspekten ist erwünscht. Zur Förderung der wissenschaftlichen Vernetzung ist eine Beteiligung internationaler Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an der Veranstaltung grundsätzlich anzustreben. Eine aktive Beteiligung des wissenschaftlichen Nachwuchses wird erwartet. Die Veranstaltungen sollen in Niedersachsen stattfinden.

### Weitere Informationen

[https://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/zablage\\_alte\\_knotenpunkte/themen/forschung/forschungsfoerderung\\_durch\\_mwk/neue\\_ausschreibungen\\_und\\_laufende\\_programme/proniedersachsen\\_forschungsprojekte/programmausschreibung-proniedersachsen-128040.html](https://www.mwk.niedersachsen.de/startseite/zablage_alte_knotenpunkte/themen/forschung/forschungsfoerderung_durch_mwk/neue_ausschreibungen_und_laufende_programme/proniedersachsen_forschungsprojekte/programmausschreibung-proniedersachsen-128040.html)

**Bewerbungsschluss: Anträge jederzeit – mindestens zwei Monate vor Veranstaltungsbeginn**

## **MWK: Niedersachsen – eine starke Region für Forschung und Innovation in Europa**

Europa und die Europäische Union – als freiheitliches Friedens- und Wohlstandsmodell der vergangenen Jahrzehnte – muss sich neu erfinden. Starke europäische Regionen wie Niedersachsen können dabei eine wichtige Rolle übernehmen, wenn sie lokale und regionale Initiativen in einer europäischen Perspektive denken und neue Impulse aus dem Zusammenwirken mit anderen europäischen Regionen für Wissenschaft, Innovation und Kultur fruchtbar machen. Das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur ist davon überzeugt, dass die europäische Zusammenarbeit unverzichtbar ist für die Entwicklung von Wissenschaft und Forschung in Niedersachsen. Gleichzeitig können die niedersächsischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen wichtige Impulse für die europäische Wissenschafts- und Forschungslandschaft beisteuern und damit einen Beitrag für die Neugestaltung Europas leisten.

### Weitere Informationen

<https://www.mwk.niedersachsen.de/ausschreibungen/niedersachsen-eine-starke-region-fur-forschung-und-innovation-in-europa-179348.html>

**Bewerbungsschluss: Bewerbungen jederzeit möglich**

## **NBank/EU: Innovationsförderprogramm für Forschung und Entwicklung in Unternehmen (IFP)**

Das IFP bietet Anreize, neue vermarktbar Produkte, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen, die eine deutschlandweite Neuheit darstellen, zu entwickeln. Die innovativen Vorhaben sollen dazu beitragen, die Marktchancen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) sowie kleiner Unternehmen mit mittelgroßer Marktkapitalisierung zu verbessern. Dabei soll sowohl die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen als auch die Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen intensiviert werden.

### **Wen fördern wir**

- Start-ups, kleine und mittlere Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte in Niedersachsen
- Unternehmen mit mittelgroßer Marktkapitalisierung
- Forschungseinrichtungen im Rahmen eines Kooperationsprojektes mit einem Unternehmen.

### **Das fördern wir**

- Vorhaben der industriellen Forschung und experimentellen Entwicklung, in deren Rahmen durch eigenes Personal ein hoher Entwicklungsanteil geleistet wird, um neue oder erheblich verbesserte, vermarktbar Produkte, Produktionsverfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln.
- Die Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen oder wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen.

### **Weitere Informationen**

[https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramme/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/Innovationsf%C3%B6rderprogramm-f%C3%BCr-Forschung-und-Entwicklung-in-Unternehmen-\(IFP\).html#wichtigerhinweis](https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramme/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme/Innovationsf%C3%B6rderprogramm-f%C3%BCr-Forschung-und-Entwicklung-in-Unternehmen-(IFP).html#wichtigerhinweis)

**Bewerbungsschluss: Bewerbungen jederzeit möglich**

## **ESK+/MK Niedersachsen: ESF+-Richtlinie „Inklusion durch Bildung und Teilhabe“**

Sie wollen in Ihrer Kommune oder in ihrem Landkreis in Niedersachsen Bildung inklusiv gestalten? Mit dieser Förderung unterstützt die NBank Sie dabei. Wir fördern Projekte, die die Rahmenbedingungen für eine bestmögliche Bildungsbeteiligung aller Kinder und Jugendlichen verbessern.

- Förderung von Bildungsnetzwerken, Fortbildungs- und Qualifizierungsmodulen und ausgewählten Schwerpunktthemen
- Zielgruppe: Alle an der Bildung der Kinder und Jugendlichen Beteiligten
- Laufzeit 24 Monate
- Zuschuss bis zu max. 60% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben (ÜR) und bis zu 40 % (SER)

### **Gegenstände der Förderung sind:**

- Geeignete Projekte, welche die Ziele von Inklusion durch Bildung und Teilhabe erreichen können
- Geeignete Projekte mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:
- Entwicklung von Kooperationen und institutionsübergreifenden Bildungsnetzwerken
- Konzeptionierung, Erprobung und Evaluierung von Fortbildungs- und Qualifizierungsmodulen für alle an der Bildung von Kindern und Jugendlichen Beteiligten sowie deren Austausch und Vernetzung
- Entwicklung, Erprobung und Evaluierung von neuen Konzepten und Modulen zu ausgewählten Schwerpunktthemen

### **Wen fördern wir?**

- Niedersächsische kommunale Gebietskörperschaften
- Bildungseinrichtungen
- Kinder- und Jugendhilfe in freier Trägerschaft

### **Weitere Informationen**

<https://www.nbank.de/F%C3%B6rderprogramme/Aktuelle-F%C3%B6rderprogramme#hinweiszurantragsstellung>

**Bewerbungsschluss: Bewerbungen jederzeit möglich**

### **BMUV: Bundespreis "Blauer Kompass"**

Der Bundespreis "Blauer Kompass" bewerben ist die höchste staatliche Auszeichnung in Deutschland für Projekte zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Der Preis richtet sich an Kommunen, private und kommunale Unternehmen, Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Vereine, Verbände und Stiftungen. Die besten Projekte können ein Preisgeld in Höhe von 25.000 Euro gewinnen. Ausgelobt wird der bundesweite Wettbewerb gemeinsam vom Bundesumweltministerium und dem Umweltbundesamt. Innovative Projekte zur Klimavorsorge und -anpassung sind beispielsweise Maßnahmen zum Hitze- oder Arbeitsschutz besonders bei vulnerablen Personen, klimaresiliente Produkt- und Fertigungskreisläufe, innovative Konzepte zum Umgang mit neuen Krankheitserregern und invasiven Arten, der Anbau klimaangepasster Pflanzensorten, renaturierte Moore und Wälder oder naturbasierte Maßnahmen zur Starkregenvorsorge.

#### Weitere Informationen

<https://www.bmu.de/pressemitteilung/bundespreis-blauer-kompass-startet-in-neue-wettbewerbsrunde>

**Bewerbungsschluss: 22. März 2024**

### **Bundespreis Ecodesign**

Gesucht werden langlebige und kreislauffähige Produkte, Prozesse und Systeme, die zum nachhaltigen Wandel beitragen. Bewerben können sich Unternehmen, Start-ups, Designagenturen, Architektur- und Ingenieurbüros, Forschungsinstitute, gemeinnützige Organisationen sowie Nachwuchsdesignerinnen und -designer.

#### Weitere Informationen

<https://bundespreis-ecodesign.de/de/wettbewerb/ausschreibung>

**Bewerbungsschluss: 15. April 2024**

### **GSÖBW: Preis für sozioökonomische Bildung und Wissenschaft**

Die Gesellschaft für sozioökonomische Bildung und Wissenschaft (GSÖBW) lobt erneut den Preis für sozioökonomische Bildung und Wissenschaft (GSÖBW-Preis) aus. Der mit bis zu 2.000,- Euro dotierte Preis wird für herausragende wissenschaftliche Abschlussarbeiten, Dissertationen und Habilitationen verliehen, die sich inter- und intradisziplinären Ansätzen in der sozioökonomischen Bildung und Wissenschaft widmen. Er wird seit 2018 jährlich vergeben.

#### Weitere Informationen

<https://soziooekonomie-bildung.eu/>

**Bewerbungsschluss: 31. Juli 2024**

### **Elfriede-Dietrich-Stiftung: Forschungsförderpreis**

Der Preis der Elfriede Dietrich Stiftung ist mit 6.000 € dotiert und wird einmal jährlich auf der Jahrestagung der DeGPT vergeben. Die Stiftung fördert vor allem kleinere und mittelgroße praxisnahe Forschungsprojekte, die nicht zu den wissenschaftlichen Forschungsansätzen gehören, die durch die üblichen Forschungsmittel unterstützt werden. Auf diese Weise soll eine sinnvolle Ergänzung zur öffentlichen Forschungsförderung geschaffen werden. Der Preis kann auch dazu dienen, eine erste Anschubfinanzierung zu gewährleisten, um die eine weitere Finanzierung zu erleichtern.

#### Weitere Informationen

<https://www.e-dietrich-stiftung.de/forschungsfoerderpreis/informationen>

**Bewerbungsschluss: 30. November 2024**

### **Hanns-Lilje-Stiftung: Stiftungspreis zum Thema "Die Zukunft von Politik und Gesellschaft"**

Die Hanns-Lilje-Stiftung schreibt den Stiftungspreis Freiheit und Verantwortung im Bereich „Die Zukunft von Politik und Gesellschaft“ aus. Bewerben können sich herausragende Wissenschaftler sowie erfolgreiche Initiativen und wirkungsvolle Projekte. Besonderes Interesse gilt zukunftsorientierten Themen, Fragen und Lösungsansätzen.

#### Weitere Informationen

[https://www.hanns-lilje-stiftung.de/aktuell/news/2024/2024\\_02\\_15](https://www.hanns-lilje-stiftung.de/aktuell/news/2024/2024_02_15)

**Bewerbungsschluss: 01. Dezember 2024**



### Kommission für Forschung und Nachwuchsförderung: Sitzungskalender 2024

Die nächste KFN-Sitzung findet statt am: 10. April 2024

Antragstellungen bitte über den Dienstweg beim Referat Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer (RFNT) als Datei per E-Mail einreichen an [vanessa.ehlert@uni-vechta.de](mailto:vanessa.ehlert@uni-vechta.de)

**Hinweis: Derzeit können nur Anträge beschieden werden, deren Ausgaben für das laufende Haushaltsjahr vorgesehen sind!**

Weitere Informationen und Vordrucke (interner Bereich + Login)

Fristende für Antragstellungen: jeweils zum 31. März, 31. Mai, 30. September und 30. November eines Jahres

### Referat Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer (RFNT): Newsfeed, „ELFI“ & „easy-Online“

Ausschreibungen finden Sie auch in der **Forschungsförderungsdatenbank ELFI**. ELFI ist die Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum und eine Datenbank, die Informationen zur Forschungsförderung sammelt und gezielt aufbereitet. Diese werden Wissenschaftlern, Forschungsreferenten, Studierenden sowie Unternehmen per Internet zur Verfügung gestellt. Gegenwärtig enthält die ELFI-Datenbank: rund 12.000 Programme sowie über 5.200 nationale und internationale Förderer. - „Stiftungssuche“ ist die umfangreichste Online-Navigationshilfe zum deutschen Stiftungswesen. In der StiftungssucheBasic, der kostenlosen Version, finden Sie mehr als 12.000 Stiftungen, die ihren Sitz in Deutschland und eine Internetseite haben. Hinweisen möchten wir auch auf den allgemeinen **Newsfeed (RSS-Feed)** des Referates, der abonniert werden kann!

Eine allgemeine Ausfüllhilfe für Antragstellungen, die über **das Portal „easy-Online“**, einzureichen sind, finden Sie hier:

<https://intranet.uni-vechta.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=17519&token=f52c48bcbb6e8e5dfaa43160b3d29e698e5bf1fa>

Weitere Informationen

<https://intranet.uni-vechta.de/wissenschaftsbereich/forschung> bzw. <https://elfi.info/> bzw. <https://stiftungssuche.de/>

### Förderungen durch die Universitätsgesellschaft Vechta e.V. (ugv)

Die UGV fördert Wissenschaft und Forschung an der Universität Vechta. Anträge sind über die Präsidentin zu stellen.

Bei der Antragstellung ist Folgendes zu beachten: Oftmals ist bei der Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen, Symposien etc. Catering ein Bestandteil. Da die Förderung von Catering in der Satzung der UGV nicht aufgenommen ist, sollten die Mittel für Bewirtungskosten oder Catering nicht explizit beantragt werden, sondern die beantragte Summe sollte sich auf die Veranstaltung als Ganzes beziehen (ggf. inkl. Catering).

Folgende Angaben sollten im Antrag enthalten sein:

- Anlass, Datum (ggf. geplantes Datum) und Ort der Veranstaltung
- kurze Beschreibung der Zielsetzung der Veranstaltung
- Programm bzw. geplanter Ablauf
- Gesamtkosten pauschal (soweit ermittelbar oder Kalkulation mit Angabe der Einzelposten)
- Fördersumme (Differenz zu den Gesamtkosten)
- sofern möglich: Kostenstelle (ggf. nach UGV-Bewilligung nachzureichen)

Weitere Informationen

<https://www.uni-vechta.de/universitaetsgesellschaft/>

### Übersicht der Vertrauensdozenten bzw. Ansprechpartner für Stiftungen/Begabtenförderungswerke:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)	Prof. Dr. Harald Künemund	Tel. 04441.15 608
Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)	Prof. Dr. Gertrud Backes	<a href="mailto:gertrud.backes@uni-vechta.de">gertrud.backes@uni-vechta.de</a>
Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)	Prof. Dr. Karl-Heinz Breier	Tel. 04441.15 239
Friedrich-Naumann-Stiftung (FNS)	Prof. Dr. Steffen Wittkowske	Tel. 04441.15 238
Heinrich-Böll-Stiftung	Prof. Dr. Gabriele Dürbeck	Tel. 04441.15 415
Heinrich-Böll-Stiftung	Prof. Dr. Marco Rieckmann	Tel. 04441.15 481
Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS)	Prof. Dr. Peter Nitschke	Tel. 04441.15 288
Studienstiftung des Deutschen Volkes (SddV)	Prof. Dr. Jochen A. Bär	Tel. 04441.15 395

### Erasmus+ -Online-Seminar zur Antragstellung "Teacher Academies" (05. März 2024, 14.30-17 Uhr)

Das Seminar richtet sich an ein Publikum, das am aktuellen Erasmus+ Aufruf „Teacher Academies“ interessiert ist. Die Teilnehmenden erhalten ausführliche Informationen zum Antragsprozess, Einblicke in die Praxis sowie Tipps zur Antragstellung.

Die Teacher Academies (Lehrkräfteakademien) wurden als neue Förderlinie unter dem Dach von Erasmus+ ins Leben gerufen, um die Erstausbildung und -weiterbildung von Lehramtsstudierenden und Lehrkräften zu modernisieren und zu internationalisieren. Nach zwei Aufrufen (2021 und 2022) mit einer sehr guten deutschen Beteiligung sind die Erasmus+ Lehrkräfteakademien nun zum dritten Mal ausgeschrieben (Antragsfrist 6. Juni 2024).

Das Online-Seminar soll einen allgemeinen Überblick über die Erasmus+ Teacher Academies sowie wichtige Informationen zum aktuellen Aufruf und hilfreiche Tipps zur Antragstellung geben. Interessenten erhalten die Möglichkeit, sich mit dem Vertreter einer bereits erfolgreich ausgewählten Lehrkräfteakademie auszutauschen. Die Dokumentation des Seminars wird im Nachgang zur Verfügung gestellt.

#### Weitere Informationen

<https://eu.daad.de/service/veranstaltungen/2024/de/86148-online-seminar-zur-antragstellung-teacher-academies/>

### Orientation and Self Assessment of Researchers – Advanced Seminar for EURAXESS staff Webinar am 06. März 2024, 13.30-15.00 Uhr

Based on the basic webinar on orientation and self assessment of researchers, we would like to explore tools and materials available on the EURAXESS Career Development section, which helps researchers to guide them through their professional path. In this webinar we would like to **focus on the EURAXESS Career Development Plan** as well as the **importance of EURAXESS tools for early career researchers in search of interesting jobs in non-academic sectors**. This webinar is dedicated to share experiences and best practices for supporting researchers' career and is suitable for both newcomer and experienced staff.

#### Weitere Informationen

<https://www.euraxess.at/austria/events/orientation-and-self-assessment-researchers-advanced-seminar-euraxess-staff>

### EU Hochschulbüro: Fördermöglichkeiten des ERC – Online-Veranstaltung am 14. März 2024

Am **Donnerstag, 14. März 2024** informieren wir im Rahmen unserer Veranstaltungsreihe **TOOLBOX EU** zu den **Fördermöglichkeiten des ERC** - speziell zu den Starting, Consolidator und Advanced Grants. Zu diesem kompakten Einblick in die Grundlagen des ERC laden wir Sie herzlich ein. Die Förderprogramme des Europäischen Forschungsrats (ERC) bieten exzellente Möglichkeiten für wissenschaftliche Spitzenforschung in allen Wissenschaftsbereichen. Mit einem Projektbudget von 1,5-2,5 Mio. Euro und einer Laufzeit von bis zu 5 Jahren stellen die ERC Einzelgrants eine attraktive Förderung und zugleich Europas Auszeichnung für exzellente Forschende dar.

Gefördert werden Grundlagen- bzw. Pionierforschung in Europe in den folgenden drei Förderlinien für Einzelforscher\*innen:

[Starting Grants](#) für Forschende zwischen 2-7 Jahren nach Promotion bis zu 1,5 Mio. €;

[Consolidator Grants](#) für Forschende zwischen 7-12 Jahren nach Promotion bis zu 2 Mio. €;

[Advanced Grants](#) für erfahrene exzellente Forschende bis zu 2,5 Mio. €.

**Inhalte der Veranstaltung:** Förderbedingungen & Anforderungen, Profile erfolgreicher Grantees und erste Tipps zur Vorbereitung der Antragstellung.

**Zielgruppe:** Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Karrierestufen der Hochschulen in Hannover/Hildesheim, die sich einen ersten Einblick in die ERC-Förderung verschaffen möchten.

**Termin:** Donnerstag, 14. März 2024; 13:00-14:00 Uhr.

**Ort:** Online-Webinar; der Link wird eine Woche vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

**Anmeldung:** Wir bitten um Anmeldung über den folgenden Link **bis zum 8. März 2024**.

#### Weitere Informationen und Anmeldung

[https://www.uni-hannover.de/index.php?id=9075&no\\_cache](https://www.uni-hannover.de/index.php?id=9075&no_cache)

## **DGfE: Krisen und Transformationen – 29. Kongress der DGfE (Halle/Saale, 10.-13. März 2024)**

In Bezug auf Lebensrealitäten des 21. Jahrhunderts werden Krisen und Transformationen weltweit öffentlich und auch wissenschaftlich diskutiert. Krisen stehen für den Verlust von Selbstverständlichkeiten und gehen mit Forderungen, Wünschen und Bedürfnissen nach Transformationen einher. Für die Erziehungswissenschaft werden Krisen, Krisenwahrnehmungen und -diskurse sowie die damit verbundenen Transformationen zum Gegenstand empirischer Forschung und theoretischer Reflexion. Im Rahmen des 29. DGfE-Kongresses 2024 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg wollen wir die Themen Krisen und Transformationen und ihre Bedeutung für erziehungswissenschaftliche Perspektiven reflektieren, hinterfragen und diskutieren.

### Weitere Informationen

<https://dgfe2024.philfak3.uni-halle.de/>

## **NKS Sicherheitsforschung/BMBF: “Zivile Sicherheit für die Gesellschaft” in Horizont Europa – Informationstag zu den Ausschreibungen 2024 (Bonn, 12. März 2024)**

Die Nationale Kontaktstelle Sicherheitsforschung und das Bundesministerium für Bildung und Forschung laden Sie am 12. März 2024 ein, nach Bonn zu kommen. Dort möchten wir Sie über die Ausschreibungen des Jahres 2024 im Cluster „Zivile Sicherheit für die Gesellschaft“ informieren und Ihnen Gelegenheit geben, sich mit relevanten Akteuren zu vernetzen. Dieses Jahr wird die Veranstaltung wieder in Präsenz im Hotel Collegium Leoninum, Noeggerathstraße 34, in Bonn stattfinden.

### Weitere Informationen

[https://www.sifo.de/sifo/de/veranstaltungen/nks-sicherheitsforschung-internationales/informationstag\\_ausschreibungen\\_2024/informationstag-zu-den-Ausschreibungen-2024\\_node.html](https://www.sifo.de/sifo/de/veranstaltungen/nks-sicherheitsforschung-internationales/informationstag_ausschreibungen_2024/informationstag-zu-den-Ausschreibungen-2024_node.html)

## **Schlaues Haus Oldenburg: Brain Awareness Week/Filmabend Demenz (12. März 2024, 18.30-21.30 Uhr)**

Die Brain Awareness Week (11. bis 17. März 2024) ist eine internationale Initiative, die die Öffentlichkeit über das Gehirn, neurologische Erkrankungen und die Bedeutung der Gehirngesundheit aufklärt um das Bewusstsein für die Bedeutung der Gehirnforschung zu fördern. Die Science Communication of the Department of Psychology (SCoP) nimmt dieses Jahr das erste Mal teil. Am 12. März findet anlässlich der Brain Awareness Week eine Science Watch Party mit Forschenden aus dem Department für Psychologie und der Universitätsmedizin Oldenburg statt. Schaut mit uns den Film „Still Alice“ und nehmt im Anschluss an einer Diskussion über den wissenschaftlichen Inhalt des Films teil. „Still Alice – Mein Leben ohne Gestern“ ist ein Filmdrama, das im Jahr 2014 veröffentlicht wurde. Der Film behandelt die Herausforderungen im Umgang mit der Alzheimer-Diagnose und die daraus resultierenden Veränderungen im Leben. Julianne Moore spielt eine Linguistikprofessorin, die mit der Diagnose Alzheimer konfrontiert wird. Für ihre beeindruckende Leistung wurde sie mit einem Oscar als beste Hauptdarstellerin ausgezeichnet.

### Weitere Informationen

<https://www.schlaues-haus.de/events/brain-awareness-week-filmabend-demenz/>

## **Schlaues Haus Oldenburg: Internationaler Tag der Mathematik 2024 (13. März 2024, 19-21 Uhr)**

**„Auf der Jagd nach der Nadel im Heuhaufen – die Mathematik der Auffälligkeit“** (mit Prof. Dr. Peter Ruckdeschel, Institut für Mathematik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg): Wir Menschen sind evolutionär darauf programmiert, Auffälligkeiten in unserem Blickfeld schnell zu detektieren, insbesondere, wenn sie sich bewegen. Das beschränkt sich aber nur auf den uns vertrauten (3-dimensionalen) Raum. Wenn – wie bei der Betrugsdetektion – sich die Auffälligkeit in einem hochdimensionalen Datenwust versteckt, kann man versuchen, diese durch geeignete, zufällige Projektionen zu finden. Mit Mathematik kann man aber schnell gute Kandidaten für gute solche Projektionen finden.

**„Knotentheorie entwirren“** (mit M. Sc. Álvaro Sánchez Hernández, Institut für Mathematik, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg): Jeder weiß, was ein Knoten ist. Wir verwenden Knoten, um unsere Schuhe und Krawatten zu binden, zur Dekoration und um Dinge zu sichern. Niemand hat sie jemals wirklich systematisch untersucht, bis eine falsche Theorie der Materie vorgeschlagen wurde. Diejenigen, die daran glaubten, versuchten, Knoten zu unterscheiden, um die Substanzen um uns herum zu klassifizieren. Als sie feststellten, dass sie sich geirrt hatten, hörten sie zum Glück nicht auf, denn jetzt könnten Knoten der Schlüssel zu unserer Heilung oder zur Konstruktion von Materialien sein, die unser Leben erleichtern. Sie werden das Studium der Knoten und ihre überraschenden Anwendungsmöglichkeiten so verstehen, dass Sie Ihre Schnürsenkel nie wieder auf die gleiche Weise betrachten werden.

### Weitere Informationen

<https://www.schlaues-haus.de/events/internationaler-tag-der-mathematik-2024/>

## **BMBF: Stadt-Land-Zukunft – Konferenz Zukunftsstadt 2024 (Berlin, 13./14. März 2024)**

Die Konferenz bietet einen Raum für zukunftsfähige Lösungsansätze zur nachhaltigen Transformation, ein Forum für diskursiven Austausch und eine Bühne für die neue ["Transformationsinitiative Stadt-Land-Zukunft"](#) des BMBF. Ziel der Veranstaltung ist es, in Workshops und Diskussionsrunden mit Akteuren aus der Wissenschaft, Praxis und Wirtschaft in den Austausch zu kommen. Im Fokus stehen dabei innovative Lösungen für nachhaltige Städte und Mobilität für den breitenwirksamen Transfer in die Region. Herausragende Forschungsprojekte präsentieren sich mit Ständen und Exponaten auf dem Markt der Möglichkeiten und laden dazu ein, Ergebnisse, Anwendungen und Weiterentwicklungen für die kommunale Praxis zu diskutieren. Im Mittelpunkt steht die neue Zukunftsstrategie "Forschung und Innovation" der Bundesregierung mit dem Leitmotiv: mehr Fortschritt wagen! Die Konferenz trägt dazu bei, neue Ideen und Chancen im Kontext der Mission "Mobilität, Gebäude sowie Stadt- und Regionalentwicklung nachhaltig und resilient gestalten" zu entwickeln. In Workshops wird konkret an diesen übergeordneten Fragen gearbeitet: Wie kann der Transfer von guten Beispielen aus Reallaboren in die Praxis gelingen? Was sind künftige Forschungsfragen und welche innovativen und digitalen Lösungsansätze und Geschäftsfelder können zur nachhaltigen Entwicklung beitragen?

### Weitere Informationen

[https://www.fona.de/de/aktuelles/veranstaltungen/2023/Konferenz\\_Zukunftsstadt\\_2024/Index.php](https://www.fona.de/de/aktuelles/veranstaltungen/2023/Konferenz_Zukunftsstadt_2024/Index.php)

## **BMWK: Konsultation zur Ausgestaltung des EFRE ab 2028**

Das DLR führt eine Stakeholder-Befragung im Rahmen einer Studie durch, die das BMWK zur Vorbereitung der Förderperiode 2028 ff. in Auftrag gegeben hat. Neben sechs Gesprächsterminen, ist diese Konsultation relevanter Stakeholder ein zentraler Bestandteil des Forschungsvorhabens. Ziel ist es, die Einschätzung einer breiten Stakeholder-Landschaft in die Handlungsempfehlungen für die zukünftige Ausrichtung des EFRE in der Förderperiode von 2028 bis 2034 einzubeziehen. Die Konsultation umfasst Fragen zu Erfahrungen rund um die europäische Kohäsionspolitik und wird **bis zum 15.03.2024** geöffnet sein. Ihre Beantwortung dauert ca. 20 Minuten.

### Weitere Informationen

<https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Pressemitteilungen/2024/02/20240205-bmwk-startet-konsultation-zur-kuenftigen-ausrichtung-der-kohaesionspolitik-fur-die-foerderperiode-nach-2027.html>

## **DSEE: Engagement, Gemeinwirtschaft und Daseinsvorsorge – Beispiele und Potenziale gemeinwirtschaftlicher Konzept in kleinen Gemeinden Online-Seminar am 21. März (15.00-16.30 Uhr)**

Engagement und gemeinwirtschaftliche Strategien haben auf kommunaler Ebene immer schon eine große Bedeutung. Bürgerinnen und Bürger nehmen Probleme selbst in die Hand und wirtschaften gemeinsam für das Gemeinwohl. Für das Thema Daseinsvorsorge interessant sind dabei Institutionen und Netzwerke, die nicht nur auf einzelne Themen ausgerichtet sind, sondern mehrere Aufgaben der Daseinsvorsorge zusammendenken und ihre Aktivitäten auf die Lebensgestaltung der Bürgerinnen und Bürger insgesamt ausrichten. Im Webinar stellen die Referenten die Ergebnisse des Forschungsprojekts **„Engagement, Gemeinwirtschaft und Daseinsvorsorge: Beispiele und Potenziale gemeinwirtschaftlicher Konzepte in kleinen Gemeinden“** des zze und der Hochschule Neubrandenburg vor. Ihr erhaltet einen Einblick und Lernerfahrungen in die inspirierende und innovative Landschaft hybrider Genossenschaften und Netzwerke der örtlichen Daseinsvorsorge.

### Weitere Informationen

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/veranstaltung/engagiertgeforscht-engagement-gemeinwirtschaft-und-daseinsvorsorge/>

## **9. Jahrestagung Familie in der Hochschule e. V. und Arbeitstreffen der FidH e. V. (07./08. Mai 2024)**

Unter dem Titel „Care in or caring universities – Zukunftsweisende Wege in eine fürsorgende Hochschulkultur“ wird es um die Herausforderungen der Zukunft einer vereinbarkeitsorientierten Gestaltung von Arbeits- und Studienbedingungen an Hochschulen gehen. Welche Befunde liefern wissenschaftliche Studien und welche Handlungsaufforderungen resultieren daraus? Wo müssen strukturelle Bedingungen verändert werden, um Ungleichheiten abzubauen? Welche Verantwortung sollten Hochschulen übernehmen und welche Vorteile bietet eine fürsorgende Hochschulkultur? Das Programm aus Hauptvortrag und parallelen Panels wird durch eine öffentliche Lesung am Abend ergänzt.

- Es wird die Möglichkeit eines Live-Streams der Keynote geben, falls Sie bei der Jahrestagung nicht vor Ort sein können. Anmeldungen für den Live-Stream nimmt Charlotte Schiller ([charlotte.schiller@med.uni-goettingen.de](mailto:charlotte.schiller@med.uni-goettingen.de)) entgegen.

**Anmeldeschluss: 18. März 2024**

### Weitere Informationen

<https://www.che.de/event/fidh-jahrestagung-2024/>

## **BMBF: FiF-Veranstaltung “ABC der Antragstellung” – Antragstellung in Horizont Europa für Wissenschaftlerinnen (Online, 19. März 2024, 09.00-12.30 Uhr)**

Dieses Online-Seminar vermittelt Informationen zur Struktur eines Horizont Europa-Antrags und gibt Hinweise und Tipps zur Antragstellung. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf Gender-Aspekten; diese werden durchgehend als Querschnittsaspekt behandelt. Bitte beachten: Ein Überblick zu Aufbau und Struktur des Rahmenprogramms wird hier nicht vermittelt, sondern als bekannt vorausgesetzt.

Zielgruppe sind potenzielle Antragstellerinnen vor allem für Projekte der Verbundforschung; es werden keine Details zu Einzelfördermaßnahmen behandelt (siehe dazu insbesondere Veranstaltungen der NKS ERC oder NKS MSC).

### Weitere Informationen

<https://registration.dlr-pt.de/de/fif-veranstaltung-abc-der-antragstellung/registration/>

## **FES: Tag der Progressiven Wirtschaftspolitik (Berlin und online, 20. März 2024)**

Die Rahmenbedingungen für progressive Wirtschaftspolitik in Deutschland, Europa und der Welt haben sich deutlich verändert. Das Wirtschafts- und Wachstumsmodell der europäischen Volkswirtschaften muss sich an eine neue Realität anpassen.

Wie beeinflussen die Auswirkungen der anhaltenden Inflation, der anhaltende Krieg in der Ukraine, und die geopolitischen Verschiebungen die Wirtschaft auf deutscher, europäischer und globaler Ebene? Folgt auf die umfassenden Rettungspakete nun eine strikte Austeritätspolitik? Welche Wirtschaftspolitik ist erforderlich, um Ungleichheit zu reduzieren, gute Arbeit zu sichern und die Klimaneutralität aktiv zu gestalten?

Der Tag der progressiven Wirtschaftspolitik 2024 bietet eine Plattform, diese Fragen zu diskutieren und neue Handlungsspielräume für progressive Wirtschaftspolitik zu erschließen. Mit Ihnen wollen wir in einem intensiven fachlichen Austausch **gemeinsam Wirtschaft weiter denken**.

### Weitere Informationen

<https://www.fes.de/tag-der-progressiven-wirtschaftspolitik>

## **Financial Support for Companies, NGOs and Refugee Researchers to Host Internships for Refugee Researchers**

ERA Talent project team is glad to announce that the EURAXESS Internship Program for Refugee and Displaced Researchers in Europe is open! We offer **Financial Support for Companies, NGOs and Refugee Researchers to Host Internships for Refugee Researchers**. Host organisations will be able to define their internships and this allows for a unique opportunity to support refugee researchers within their organisation offering an experience that would otherwise

**On 20 Feb 2024 - 20 Mar 2024:** The program opened a **call for organisations**. Their job offers have to be posted on the EURAXESS Jobs Portal.

**On 20 Mar 2024 - 20 Apr 2024:** The **call for refugee researchers** to apply for job offers will follow and will open after the call for organisationse not be available to them.

### Weitere Informationen

<https://euraxess.ec.europa.eu/jobs>

## **Online-Infoveranstaltung “Horizont Europa?” Frag die NKS! – Offener Austausch am Mittag (26. März 2024, 13.00–14.00 Uhr)**

### **Unterstützung von Vernetzungsaktivitäten – Die Förderinitiative COST bei Horizont Europa? Frag die NKS**

Am 26. März 2024 informiert die NKS Gesellschaft zusammen mit der Deutschen Koordinationsstelle für COST (Coordination in Science and Technology) über Fördermöglichkeiten der pan-europäischen Netzwerkbildung. Das Programm COST fördert die Zusammenarbeit von erfahrenen und auch jungen Wissenschaftler/-innen in großen interdisziplinären Netzwerken. Die Wahl des wissenschaftlichen Themas erfolgt dabei bottom-up aus den Communities. Oft gehen aus der COST-Förderung erfolgreiche Projekte im jeweiligen Forschungsrahmenprogramm hervor. Im Rahmen dieses Veranstaltungsformats gibt es nach einer kurzen Einführung zu COST ausreichend Zeit für Ihre Fragen und den Austausch mit der Referentin. Die Veranstaltung findet von **13-14 Uhr online** über WebEx statt. Die Anmeldung ist bis **zum 24. März 2024** über den folgenden Link möglich: <https://survey.dlr-pt.de/index.php?r=survey/index&sid=998936&lang=de>

### Weitere Informationen

<https://www.nks-gesellschaft.de/de/Unterstützung-von-Vernetzungsaktivitäten-Die-Förderinitiative-COST-bei-Horizont-Europa-2344.html>

## EU: Online COST Info Day 2024 (27. März 2024, 10.00–11.30 Uhr)

This online info session is open to all researchers and innovators at any career stage and from any field of research, especially young researchers. The aim is to inform the research community on how to participate in COST Actions or submit a COST Action proposal, the role and impact of the COST programme, and the benefits of the COST offer.

**27 March 2024, 10:00-11:30 CET, Brussels/Paris/Madrid time zone**

Registration via this page is required to receive the Zoom link to join the webinar.

The capacity in Zoom is limited to the first 1000 attendees who join the webinar. Once the limit is reached, the livestreaming can be followed on [COST's YouTube channel](#). Please note that Q&A will only be possible via Zoom.

### Weitere Informationen

<https://www.cost.eu/cost-events/online-cost-info-day-2024/>

## Beyond Borders – Staff Week & Job Shadowing Experience at Graz University of Technology

We are happy to announce our Staff Week & Job Shadowing Experience at Graz University of Technology, Austria! This is the first time we are combining the benefits of a staff week with the opportunity to meet with colleagues from your specific field of work and exchange expert information. You can do a job shadowing with the following service units:

- Communications and Marketing
- Educational Technology
- Finance
- Higher Education and Programme Development
- International Office – Welcome Center
- Languages, Key Competencies and In-House Training
- Library and Archives
- Life Long Learning
- Office of Gender Equality and Equal Opportunity
- Registrar's Office (student services)
- Research & Technology House

**Date: 22. – 24. May 2024**

**Registration is open until 30. March 2024**

### Weitere Informationen

<https://www.tugraz.at/tu-graz/organisationsstruktur/serviceeinrichtungen-und-stabseinheiten/international-office-welcome-center/beyond-borders-staff-week-job-shadowing-experience-in-graz>

## KAS: 75 Jahre Grundgesetz – Ostdeutsche Demokraten in der Nachkriegszeit (07.–11. April 2024)

In diesem Jahr feiern wir das 75. Jubiläum dieses bedeutenden Dokuments, das die Grundwerte und Prinzipien unserer Gesellschaft festlegt.

Doch wie können wir die Werte unserer Demokratie in einer sich ständig verändernden Welt bewahren? Was sind die Auswirkungen kommunistischer Diktaturen in Deutschland und Europa, die bis heute spürbar sind? Und welche Stimmen der Demokratie gab es in der frühen DDR?

In unserer Tagung „75 Jahre Grundgesetz: Ostdeutsche Demokraten in der Nachkriegszeit“ vom 7. April bis zum 11. April 2024 wollen wir nicht nur Anspruch und politische Realität der beiden deutschen Verfassungen aus historischer Perspektive und an zeitgeschichtlichen Beispielen betrachten, sondern auch einen Blick auf die politischen Systeme und das persönliche Engagement von Individuen in der Nachkriegszeit werfen. Exkursionen in die malerische Umgebung des Comer Sees werden das Seminar umrahmen.

Im **Teilnahmebeitrag 560 €** pro Person sind Unterkunft, Verpflegung und Wasser (im Seminarraum) enthalten, weitere Getränke und Extras sind selbst vor Ort zu zahlen.

Die Anreise organisieren die Teilnehmer selbst, jeweils am An- und Abreisetag bieten wir einen Sammeltransfer von/zu den Flughäfen Mailand Malpensa und Linate und dem Bahnhof Lugano an. Ihre Anmeldung ist verbindlich, bitte beachten Sie die Stornofristen in unseren AGB. Wir empfehlen den Abschluss einer privaten Reiserücktrittsversicherung.

### Weitere Informationen

<https://www.kas.de/de/web/villalacollina/veranstaltungen/detail/-/content/75-jahre-grundgesetz-2>

## **WWS: Niedersächsischer Innovationsdialog am 23. April 2024 (Herrenhausen, 13.00–19.00 Uhr)**

Wie bringt man mehr Forschung als bisher in die Anwendung? Neue Wege für Transfers zu ermöglichen, ist das Ziel des ersten Innovationsdialogs in Hannover: mit Start-up-Pionieren, Forschenden, Wirtschaftsvertretenden und Prominenz aus Landespolitik wie Stephan Weil, Olaf Lies und Falko Mohrs. Pflichttermin für Innovationsmanager:innen.

Welcher Rahmen ist nötig, damit der Brückenschlag zwischen Forschung und Wirtschaft in Niedersachsen häufiger gelingt als bisher? Wie kommt das Wissen aus der Forschung in die praktische Anwendung? Fragen wie diese wollen wir beim ersten niedersächsischen Innovationsdialog diskutieren: mit prämierten Start-up-Unternehmer:innen aus der Region, mit Innovationsmanager:innen aus den niedersächsischen Hochschulen, mit Prominenz aus der Landespolitik, Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaftsverbände und Förderorganisationen.

### Weitere Informationen

<https://www.volkswagenstiftung.de/de/veranstaltungen/niedersaechsischer-innovationsdialog>

## **Save the date: "RP Aktiv – Horizont Europa für Antragstellende"**

Am **24. April 2024** setzt das EU-Büro des BMBF seine Veranstaltungsreihe "RP Aktiv – Horizont Europa für Antragstellende" fort. Dieses Format ist genau das Richtige für Sie, wenn Sie das Rahmenprogramm schon ein bisschen kennen und demnächst einen Antrag für ein Verbundvorhaben (RIA, IA) einreichen wollen.

### Weitere Informationen

[https://www.eubuero.de/de/rp-aktiv-2516.html?mtm\\_campaign=EUB-Telegramm&mtm\\_kwd=03-2](https://www.eubuero.de/de/rp-aktiv-2516.html?mtm_campaign=EUB-Telegramm&mtm_kwd=03-2)

## **Save the date: "RP Kompakt für Horizont Europa"**

Das EU-Büro des BMBF bietet ein weiteres Seminar der Reihe "RP Kompakt für Horizont Europa" an. In dem sechs Tage umfassenden Online-Seminar werden die grundlegenden Aspekte des Programms vermittelt. Dies umfasst unter anderem die Förderbereiche, Beratungsstrukturen, Kenntnisse für eine erfolgreiche Antragstellung und praxisbezogene Übungen zur Vertiefung.

Zur Zielgruppe zählen ausschließlich Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für Horizont Europa mit wenig Vorkenntnissen über das Rahmenprogramm.

**Die Seminartermine sind: 12.06., 13.06., 19.06., 20.06., 26.06. und 27.06.2024** jeweils online von ca. 10:00 - 16:00 Uhr. Eine Anmeldung wird ab Mitte März möglich sein, Informationen hierzu folgen im EUB-Telegramm.

### Weitere Informationen

[https://www.eubuero.de/de/rp-kompakt-2517.html?mtm\\_campaign=EUB-Telegramm&mtm\\_kwd=03-2024](https://www.eubuero.de/de/rp-kompakt-2517.html?mtm_campaign=EUB-Telegramm&mtm_kwd=03-2024)

## **10<sup>th</sup> Living Knowledge Conference (26.-28. Juni 2024): Registrations open!**

Registrations are now OPEN for the 10th Living Knowledge Conference "**Building and sustaining next generation engagement**" that will take place from 26-28 June, 2024 at the Universitat de Girona (Girona, Spain).

Two important messages from the Conference organization team:

1. We will be sending out the Scientific Committee decisions to all those that submitted a proposal in the next 10 days – stay tuned if you submitted a proposal!
2. If you are planning on attending the Living Knowledge Conference, we highly recommend you to book accommodation as soon as possible. Girona is an attractive city and can get very busy.

### Weitere Informationen

<https://livingknowledge.org/2022/10/17/lk10-registration/>

## Internationale wissenschaftliche Veranstaltungen in Bulgarien (Burgas, 12.-24. August 2024)

Nehmen Sie an den kommenden wissenschaftlichen Konferenzen zu den Themen Landwirtschaft und Lebensmittel; Ökologie und Sicherheit; Materialien, Methoden, Technologie; Wirtschaft und Unternehmen; Bildung und Forschung; Sprache, Persönlichkeit und Gesellschaft teil.

Die [Konferenzen](#) finden vom 12 bis 24 August in Burgas, Bulgarien, statt.

Diese jährlichen Konferenzen sind seit über 30 Jahren eine wichtige Plattform für Fachleute mit unterschiedlichem wissenschaftlichem Hintergrund, um Kontakte zu knüpfen, Wissen auszutauschen und ihre beruflichen Netzwerke zu erweitern.

Unsere frei zugänglichen [wissenschaftlichen Zeitschriften \(ISP\)](#) fördern die interdisziplinäre Forschung, und Ihre Teilnahme wird ein wertvoller Beitrag zum Erfolg der Konferenz sein.

Um Ihre Teilnahme zu bestätigen, melden Sie sich bitte [online über](#) die Website der Konferenz an. Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne per E-Mail an uns wenden.

### Weitere Informationen

<https://www.sciencebg.net/en/?ref=burgas>

---

## TURN Conference '24 - Call for Participation (Berlin, 14.-15. November 2024 )

Wie jedes Jahr versteht sich die TURN Conference als Plattform, um Ideen, Konzepte, Werkzeuge mit der Community zu teilen. Dieses Jahr liegt der besondere Fokus auf dem Perspektiv austausch zwischen Politik und Praxis.

Mit dem **Call for Participation** laden wir dazu ein, die eigene Praxis des Lehrens, Lernens und Forschens im Kontext ihrer Rahmenbedingungen zu reflektieren und darüber in den intensiven Austausch mit Community und politischen Akteur\*innen zu gehen.

### Weitere Informationen

<https://turn-conference.org/call/>

---



### Personalkostensätze für Projektkalkulationen – Landesdurchschnittssatz (2024)

#### Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in:

100 % TV-L E 13 (AG brutto inkl. Jahressonderzahlung) = 84.944 €\*  
\* Die Arbeitgebergesamtkosten können sich, je nach Erfahrungsstufe, auf deutliche höhere Beträge belaufen!

### Personalkostensätze für DFG-Projektkalkulationen (2024)

#### Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in bzw. Doktorand/in:

100 % E 13 Stufe 2 bis E 14 Stufe 1 (AG brutto inkl. Jahressonderzahlung) = 79.800,- €

### Vergütungssätze für Hilfskräfte (ab 01.04.2024)

**Studentische Hilfskraft ohne BA-Abschluss:** 13,25 € bzw. **17,23 €** (zzgl. 30 % SV-Kosten)

**Wissenschaftliche Hilfskraft mit BA-Abschluss:** 13,25 € bzw. **17,23 €** (zzgl. 30 % SV-Kosten)

**Wissenschaftliche Hilfskraft mit MA-Abschluss:** 17,34 € bzw. **22,54 €** (zzgl. 30 % SV-Kosten)

### → Analyseraster zur Unterscheidung zwischen wirtschaftlichen und nicht-wirtschaftlichen Bereichen

Das interne Analyseraster der Universität Vechta ist als eine Interpretation der Regelungen des Artikels 107 des „Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union“ sowie des „Unionsrahmens für staatliche Beihilfen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation“ vom 27.06.2014 zu verstehen.

### → Beantragung und Gewährung von Forschungssemestern gemäß § 24 (3) NHG

Das Präsidium kann gemäß § 24 (3) NHG Professor\*innen auf deren Antrag für ein Forschungssemester von anderen Dienstaufgaben gemäß der Richtlinie zur Gewährung eines Forschungssemesters freistellen.

### → Drittmittelrichtlinie der Universität Vechta

Diese Richtlinie regelt den Umgang mit Dritt- und Sondermitteln sowie Leistungen von Drittenmitteln jedweder Herkunft und soll dazu beitragen, bei der Beantragung und Durchführung von Projekten sowie der Bewirtschaftung der Mittel Transparenz und Rechtssicherheit zu schaffen. Zugleich dient sie der Prozessklarheit. Sie sichert damit die rechtssichere Ausübung der Wissenschaftsfreiheit und dient dem Schutz aller Beschäftigten der Universität.

### → Meldebogen Veranstaltungen

Wenn Sie eine Veranstaltung (betrifft keine Veranstaltung im Rahmen der Lehre) planen, muss diese aus steuerlichen Gründen gemeldet werden und dient der Einordnung von Veranstaltungen als wirtschaftliche bzw. nicht-wirtschaftliche Tätigkeit.

### → Meldung eines Antragsvorhabens via Web-Formular

Lt. § 22 NHG sind Drittmittelvorhaben dem Präsidium zu melden. Daher sind Anträge vor Einreichung eines Drittmittelprojekts bei einem Fördermittelgeber **15 Tage vor Einreichungstichtag** dem RNFT von der Projektleitung zu melden.

### → Prüfung auf Trennungsrechnung im Bereich Forschung

Gemäß EU-Vorgaben dürfen Universitäten nicht in Konkurrenz zu unternehmerischen Tätigkeiten treten oder die wirtschaftliche Tätigkeit Dritter mit ihren Haushaltsmitteln unterstützen. Dann handelt es sich um eine sogenannte wirtschaftliche Tätigkeit. Damit wird die Problematik der Trennungsrechnung umschrieben. Hochschulen müssen ihre wirtschaftlichen und nicht wirtschaftlichen Tätigkeiten getrennt voneinander darstellen, um nachzuweisen, dass keine Quersubventionierung wirtschaftlicher Tätigkeiten durch öffentliche Mittel erfolgt. Die Prüfung auf Trennungsrechnung kann z. B. bei Vorhaben im Bereich der Forschung, der Weiterbildung, von Dienstleistungen oder Veranstaltungen relevant werden.

#### Weitere Informationen und Download:

<https://intranet.uni-vechta.de/dienstleistungsbereich/referate/rfnt>

<https://intranet.uni-vechta.de/dienstleistungsbereich/referate/forschungsentwicklung-und-wissenstransfer/downloads>

## | SCIENCE SHOP VECHTA/CLOPPENBURG |

<b>BESUCHERADRESSE</b>	Science Shop Vechta/Cloppenburg, Bahnhofstraße 57, Raum D 202, 49661 Cloppenburg	
<b>HOME PAGE</b>	<a href="https://www.uni-vechta.de/science-shop">https://www.uni-vechta.de/science-shop</a>	
<b>MAIL</b>	<a href="mailto:science.shop@uni-vechta.de">science.shop@uni-vechta.de</a>	
<b>TELEFON</b>	(04471) 948 154	
<b>INSTAGRAM</b>	<a href="https://www.instagram.com/scienceshopveclp/">https://www.instagram.com/scienceshopveclp/</a>	
<b>FACEBOOK</b>	<a href="https://www.facebook.com/ScienceShopVechtaCloppenburg">https://www.facebook.com/ScienceShopVechtaCloppenburg</a>	
<b>Katrin Hedemann</b>	Koordination Science Shop / Projektmanagement „Senatra“	<a href="mailto:katrin.hedemann@uni-vechta.de">katrin.hedemann@uni-vechta.de</a>
<b>Hannah Hoff</b>	Projektmanagement „4N“	<a href="mailto:hannah.hoff@uni-vechta.de">hannah.hoff@uni-vechta.de</a>
<b>Alexandra Reith</b>	Projektmanagement „LOESS“	<a href="mailto:alexandra.reith@uni-vechta.de">alexandra.reith@uni-vechta.de</a>

## | REFERAT FORSCHUNG, NACHWUCHSFÖRDERUNG UND TRANSFER (RFNT) |

<b>Prof. Dr. Corinna Onnen</b>	E 138 a	Tel. (04441) 15 305	<a href="mailto:vpfnt@uni-vechta.de">vpfnt@uni-vechta.de</a>
Vizepräsidentin für Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer (VPFNT)			
<b>Vanessa Ehlert MBA</b>	E 031 c	Tel. (04441) 15 792	<a href="mailto:vanessa.ehlert@uni-vechta.de">vanessa.ehlert@uni-vechta.de</a>
Referentin der Vizepräsidentin für Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer (VPFNT)   Geschäftsführung Senats-Kommission für Forschungs- und Nachwuchsförderung (KFN)   Koordination Forschungssemester			
<b>Dr. Christine Gröneweg</b>	A 216	Tel. (04441) 15 289	<a href="mailto:christine.groeneweg@uni-vechta.de">christine.groeneweg@uni-vechta.de</a>
derzeit in Elternzeit			
<b>Katrin Hedemann MA</b>			<a href="mailto:katrin.hedemann@uni-vechta.de">katrin.hedemann@uni-vechta.de</a>
Forschungsbericht   Referats-Homepage & Social Media   Science Shop Vechta/Cloppenburg			
<b>Lars Hoffmeier M.A.</b>	A 216	Tel. (04441) 15 499	<a href="mailto:lars.hoffmeier@uni-vechta.de">lars.hoffmeier@uni-vechta.de</a>
Forschungsinformationssystem (FIS)   VeRO-Schnittstelle			
<b>Gert Hohmann</b>	A 215 a	Tel. (04441) 15 643	<a href="mailto:gert.hohmann@uni-vechta.de">gert.hohmann@uni-vechta.de</a>
Referatskoordination   Forschungsförderung national   Referats-Newsletter „in:fo“ & Ausschreibungsscreening			
<b>Dr. Daniel Ludwig</b>	A 215	Tel. (04441) 15 642	<a href="mailto:daniel.ludwig@uni-vechta.de">daniel.ludwig@uni-vechta.de</a>
Forschungsförderung EU & International   Transferstelle   Beratung Auftragsforschung und Wirtschaftliche Tätigkeit			

## | VERBUND TRANSFORMATIONSFORSCHUNG AGRAR NIEDERSACHSEN (TRAFO:AGRAR)

Der **Verbund Transformationsforschung agrar Niedersachsen (trafo:agrar)** am Standort Vechta versteht sich als Ansprechstation für Akteur\*innen aus Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft, die Ideen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Agrar- und Ernährungswirtschaft in die Praxis umsetzen wollen.

<b>BESUCHERADRESSE</b>	Große Straße 49, 2. OG, 49377 Vechta (Eingang auf der Rückseite des Commerzbank-Gebäudes)
<b>HOME PAGE</b>	<a href="https://www.uni-vechta.de/koordinierungsstelle-transformationsforschung-agrar">https://www.uni-vechta.de/koordinierungsstelle-transformationsforschung-agrar</a>
<b>MAIL-KONTAKT</b>	<a href="mailto:doris.schroeder@trafo-agrar.de">doris.schroeder@trafo-agrar.de</a>
<b>TELEFON-KONTAKT</b>	(04441) 15 430

## | IMPRESSUM |

<b>HERAUSGEBER:</b>	Universität Vechta   Referat Forschung, Nachwuchsförderung und Transfer (RFNT)
<b>REDAKTION:</b>	Gert Hohmann   Titelbild: R_K_by_tutto62/pixelio.de
<b>ARCHIV &amp; ONLINE-VERSION:</b>	<a href="https://intranet.uni-vechta.de/dienstleistungsbereich/referate/forschungsentwicklung-und-wissenstransfer/forschungsfoerderung/informationen-zur-forschungsfoerderung">https://intranet.uni-vechta.de/dienstleistungsbereich/referate/forschungsentwicklung-und-wissenstransfer/forschungsfoerderung/informationen-zur-forschungsfoerderung</a>
<b>NEWSFEED (RSS-FEED):</b>	<a href="https://intranet.uni-vechta.de/?type=10768">https://intranet.uni-vechta.de/?type=10768</a>